

Nachhaltigkeitsbericht
2023 – 2024

green
responsible
social

ZINKPOWER®
— SUSTAINABLE
WORLD

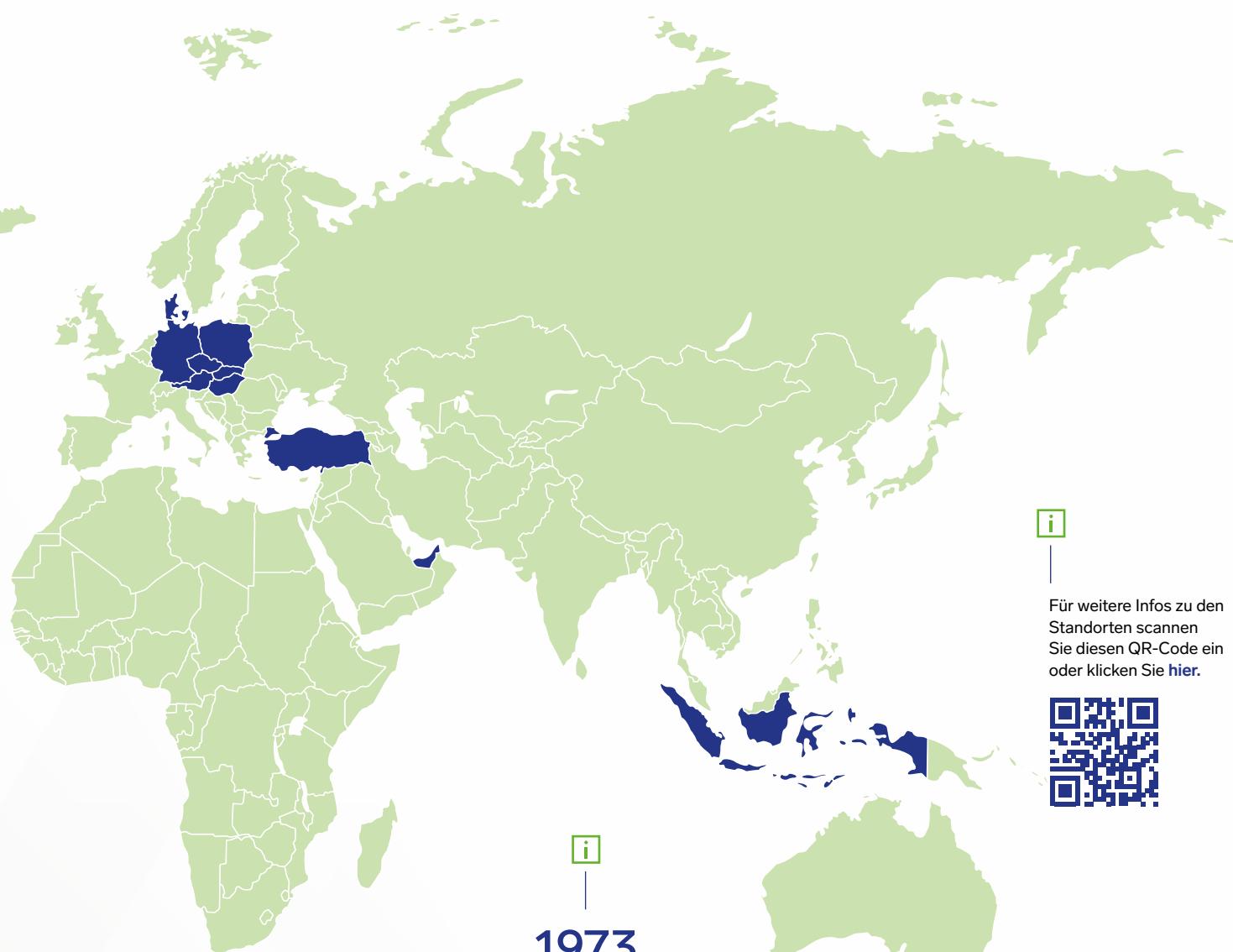


ZINKPOWER® THE WORLD OF GALVANIZING

Die ZINKPOWER® Gruppe gehört als Teil der Kopf Gruppe zu den weltweit führenden Feuerverzinkungsgruppen. Unter der Marke ZINKPOWER® sind wir mit 44 Feuerverzinkereien und elf Beschichtungsanlagen in 13 Ländern auf vier Kontinenten tätig: Europa, Nord- und Südamerika und Asien. Dieser Bericht fokussiert sich ausschließlich auf die Feuerverzinkungswerke. Unser globales Netzwerk ermöglicht es uns, flexibel und vielseitig auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen, unabhängig davon, wo sie uns benötigen.

Zu unseren Kompetenzen gehört neben qualitativ hochwertigem, langlebigem Korrosionsschutz auch die Flexibilität und Vielseitigkeit unserer Anlagen: Von der kleinsten Schraube bis zum Stahlträger können wir alle Bauteile in unserer Gruppe feuerverzinken und dabei höchste Qualitätsstandards einhalten. Diese Flexibilität stellt sicher, dass wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen bieten können, die genau ihren Anforderungen entsprechen.

Doch unser Engagement geht weit über die technischen Fähigkeiten hinaus. Seit unserer Gründung ist Nachhaltigkeit eine der tragenden Säulen unserer Unternehmensphilosophie. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir gegenüber der Umwelt und zukünftigen Generationen tragen. Eine kontinuierliche Verankerung der Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales bildet für uns eine Chance, zukunftsfähig zu bleiben und unsere aktuellen Herausforderungen anzugehen.



2.277
MITARBEITENDE
weltweit

**44 STANDORTE,
13 LÄNDER,
4 KONTINENTE**

1973
Gründung
durch
Magda und
Willi Kopf

ÜBER 600.000
TONNEN STAHL

werden jährlich von
ZINKPOWER®
verzinkt.

475 MILLIONEN EURO
Umsatz*

* Kopf Gruppe gesamt

„Seit mehr als 50 Jahren integrieren wir Ökonomie, Ökologie und Soziales aus Überzeugung. Dies bleibt auch zukünftig unser Ziel.“

— **WILLI KOPF**

Firmengründer,
Geschäftsführender Gesellschafter



„Wir fördern eine Unternehmenskultur, die Nachhaltigkeit in allen Prozessen verankert, um langfristigen Erfolg zu erzielen.“

— **CHRISTINE MARIN**

Geschäftsführende Gesellschafterin

„Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit von feuerverzinktem Stahl sind die Grundlage für eine zukunftsfähige Branche.“

— **MARTIN KOPF**

Geschäftsführender Gesellschafter



Liebe Leserinnen und Leser,

als geschäftsführende Gesellschafterin der Kopf Gruppe freue ich mich, Ihnen unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht* zu präsentieren. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, langfristig Werte zu schaffen – ökologisch, sozial und wirtschaftlich. Dieser Bericht dokumentiert nicht nur unsere seit der Gründung im Kern nachhaltige Unternehmensphilosophie. Er bietet auch einen umfassenden und transparenten Überblick über die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit. So bringen wir kontinuierlichen Fortschritt auf den Weg – auf guter Basis richten wir den Blick nach vorne.

Bei der Kopf Gruppe verstehen wir Nachhaltigkeit als eine Verpflichtung über Generationen hinweg. Unser Engagement zeigt sich in jedem Schritt und ist fest in unserer Unternehmens-DNA verankert. Wir sind überzeugt: Wirtschaftlicher Erfolg und nachhaltiges Handeln müssen Hand in Hand gehen. Wir setzen alles daran, diese Verbindung zu leben.

Ein zentrales Element unserer Strategie ist unser „Way to Zero“, der die Leitplanken für eine emissionsfreie Zukunft setzt. Unsere Bemühungen fokussieren sich auf die Reduzierung der Emissionen in unseren Produktionsprozessen, den Ausbau erneuerbarer Energien und die Förderung von Energie- und Ressourceneffizienz in unseren Betriebsstätten.

Dieser Bericht zeigt unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft und die Maßnahmen, die wir ergreifen, um unsere Ziele zu erreichen. Nachhaltigkeit ist ein fortlaufender Prozess – und wir sind bestrebt, ständig zu lernen und uns zu verbessern.

Viel Freude beim Lesen unseres Berichts.



Christine Marin



* Jahresdurchschnitt durch die bisherigen Einsparungsmaßnahmen (elektrische und biogas-betriebene Anlagen, Grünstrom, Green Zinc)

** Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungen, Studiengänge und Schulungen in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024

Inhalt

02 The world of galvanizing

05 Editorial

SEITE 08

NACHHALTIGKEIT BEI ZINKPOWER®

10 Nachhaltigkeitsmanagement

12 Wertschöpfungskette

14 Wesentlichkeitsanalyse

17 Strategie und Ziele

SEITE 20

ENVIRONMENT: NEUE MASSSTÄBE SETZEN

22 Materialien

25 Kreislaufwirtschaft

26 Energie und Emissionen

SEITE 32

SOCIAL: SOZIALE VERANTWORTUNG

35 Beschäftigung

37 Aus- und Weiterbildung

39 Soziales Engagement

SEITE 42

GOVERNANCE: NACHHALTIGES MANAGEMENT

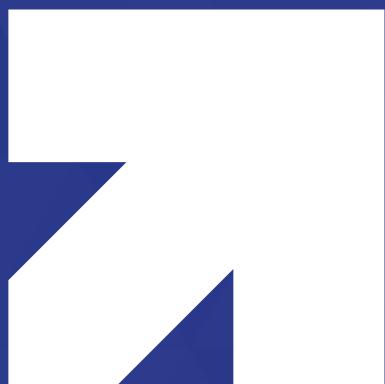
44 Verantwortungsvolle Unternehmensführung

48 Code of Conduct

50 Anhang: GRI-Inhaltsindex

ESG!

ENVIRONMENT
SOCIAL
GOVERNANCE



NACHHALTIGKEIT BEI ZINKPOWER®

Korrosionsschutz in höchster Qualität ist unsere Kernkompetenz. Als traditionsbewusstes Familienunternehmen mit Innovationsblick leben wir **seit der Gründung** unsere wertebasierte und wegweisende Philosophie und tragen sie so nach außen.

Priorität hat die kontinuierliche Verbesserung – sei es im Umgang mit unseren Mitarbeitenden, beim Schutz unserer Umwelt wie auch bei der Entwicklung unseres Unternehmens. Nachhaltigkeit ist dabei ein zentraler Aspekt, den wir in all unseren bestehenden und zukünftigen Handlungen stets berücksichtigen.

Für die Zukunft gedacht

Nachhaltigkeit – ökologisch, ökonomisch und sozial – gehört seit nunmehr fünf Jahrzehnten zum Leitbild von ZINKPOWER®. Zum Wohle unserer Stakeholder und mit dem Ziel, unseren Beitrag zum Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele zu leisten, arbeiten wir kontinuierlich an einem effizienten und strategischen Nachhaltigkeitsmanagement. Dabei nehmen wir auf Basis einer Wesentlichkeitsanalyse unsere gesamte Wertschöpfungskette in den Blick.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Unser Nachhaltigkeitsmanagement ist fest in unserer Unternehmenskultur und Unternehmensphilosophie verankert und basiert auf unseren Werten. Kernpunkte sind umweltbewusstes Handeln, soziale Verantwortung und transparente Unternehmensführung. Ziel ist, langfristigen Erfolg und nachhaltiges Wachstum zu sichern. Dabei richten wir uns nach dem Pariser Klimaabkommen und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs), um unseren Beitrag zum globalen Klimaschutz und einer nachhaltigeren Gesellschaft zu leisten.

 → Unsere Werte

- | | | | |
|---|----------------------|---|------------------|
|  1 | Verlässlich |  4 | Wettkampf |
|  2 | Beweisbar nachhaltig |  5 | Sozial engagiert |
|  3 | Familiär |  6 | Respektvoll |

Unsere Ambition

Bei ZINKPOWER® verbinden wir wirtschaftliche Effizienz mit ökologischer und sozialer Verantwortung. Durch kontinuierliche Prozessverbesserungen und das interne Engagement unseres gesamten Unternehmens setzen wir uns für den Schutz der Umwelt und das Wohl der Gesellschaft ein. Unsere innere Haltung und das ständige Bestreben nach Verbesserung treiben uns an, nachhaltig und verantwortungsbewusst zu handeln.

Unser Ansatz: verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert

Unser Nachhaltigkeitsmanagement orientiert sich an unseren Werten und basiert auf folgenden Kernprinzipien:

- [1] → **Umweltverantwortung:** Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks durch modernste Technologien, effiziente Ressourcennutzung und Förderung der Kreislaufwirtschaft.
- [2] → **Soziale Verantwortung:** Schaffung einer gerechten und inklusiven Arbeitsumgebung sowie einer wertschätzenden Unternehmenskultur für unsere Mitarbeitenden.
- [3] → **Wirtschaftliche Verantwortung:** Sicherstellung nachhaltigen Wachstums und wirtschaftlicher Stabilität durch ethisches und transparentes Handeln.

Unsere Strategie: Ganzheitlich und zukunftsorientiert

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf langfristigen Zielen und Maßnahmen, um ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung zu erreichen.

Ökologische Verantwortung bedeutet für uns die Reduzierung unserer Emissionen und die stetige Optimierung unserer Kreislaufwirtschaft. Sozial streben wir an, durch transparente und verantwortungsvolle Unternehmensführung das Wohl unserer Mitarbeitenden und der Gemeinschaft zu fördern. Ökonomisch setzen wir auf nachhaltiges Wachstum und langfristige Wertschöpfung, die im Einklang mit unseren Werten stehen.

Durch die Verankerung unseres Anspruchs „Verantwortungsvoll handeln – Nachhaltig. Zukunftsorientiert. Familiengeführt.“ in allen Bereichen der ZINKPOWER® Gruppe schaffen wir Werte, die dauerhaft bestehen.

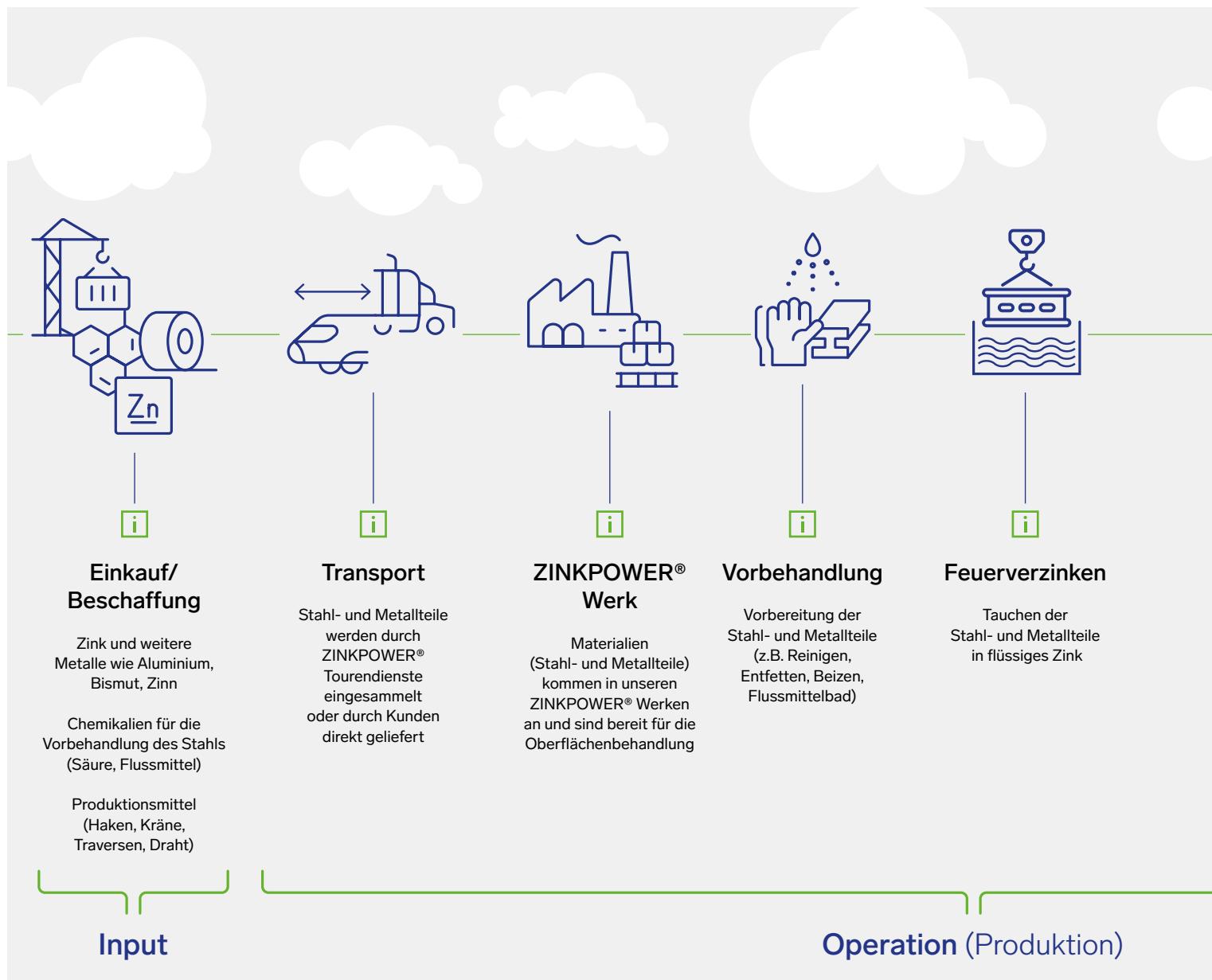
Zusammen in eine nachhaltige Zukunft

Mit diesem verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Ansatz arbeiten wir bei ZINKPOWER® entschlossen daran, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Strategie und die konsequente Umsetzung in unserer Unternehmenskultur schaffen wir nachhaltige Werte für kommende Generationen.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

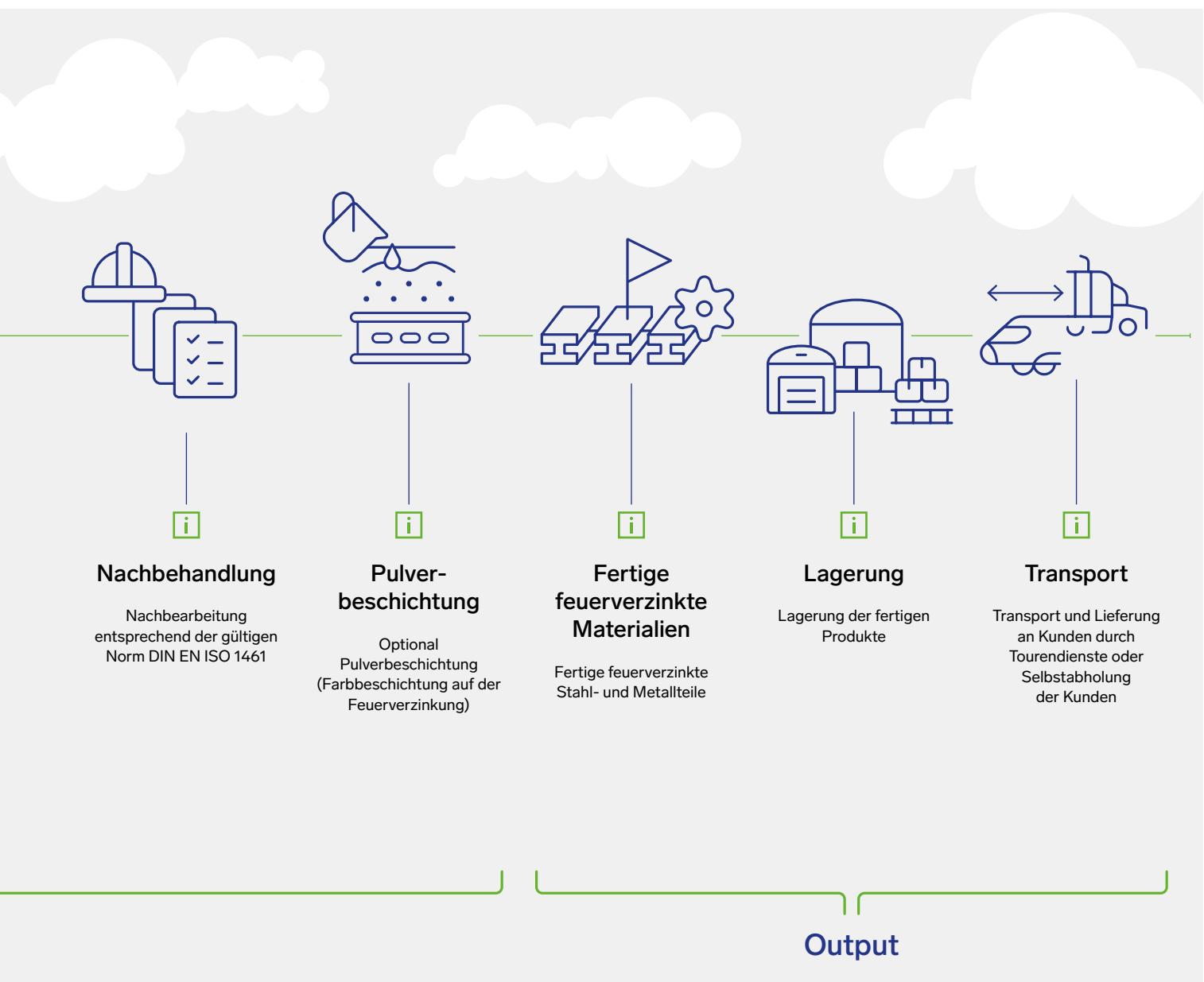
Die Wertschöpfungskette unseres Feuerverzinkungsprozesses umfasst mehrere wesentliche Schritte, begleitet von zahlreichen unterstützenden Aktivitäten. Im weiteren Verlauf dieses Berichts zeigen wir auf, wie wir Nachhaltigkeit in allen Bereichen unserer Wertschöpfungskette einbinden.

 → Wertschöpfungskette bei ZINKPOWER®



[i] → Sonstige Wertschöpfungsaktivitäten

- | | |
|---|---|
| → Marketing | → Technologische Entwicklung |
| → Vertrieb | → Personalmanagement |
| → Technische Beratung | → Finanzen und Controlling |
| → Qualitätsmanagement und
Qualitätssicherung | → IT-Unterstützung und
Infrastruktur |



WESENTLICHKEITSANALYSE

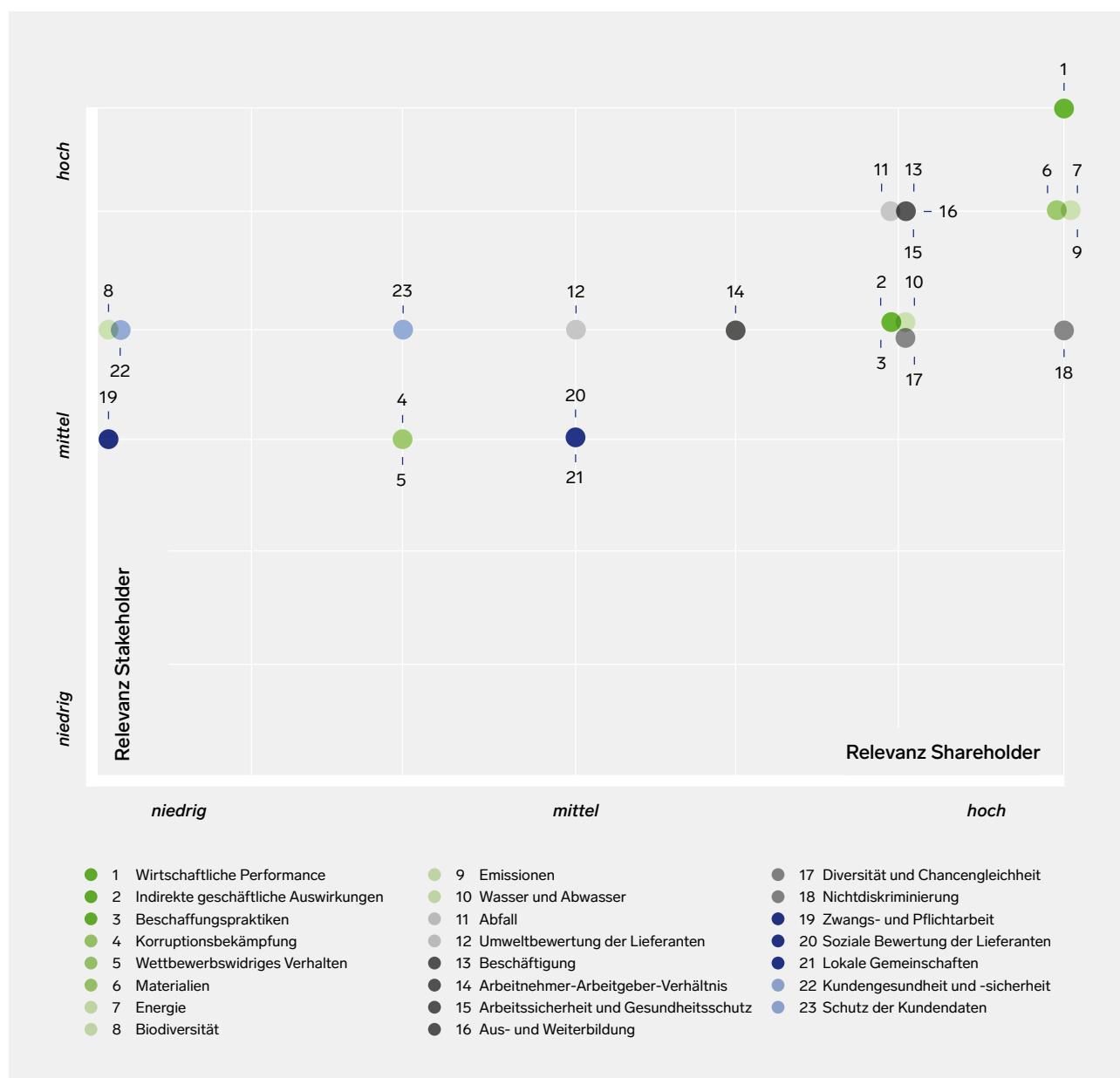
Im Jahr 2023 haben wir eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen für ZINKPOWER® zu identifizieren und zu bewerten. Hierfür haben wir zunächst unsere Stakeholder definiert und seitdem kontinuierlich deren Relevanz für unser Unternehmen evaluiert.

Stakeholder bei ZINKPOWER®



Im nächsten Schritt haben wir auf der Grundlage der identifizierten Stakeholder eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, welche auf den Grundsätzen der Global Reporting Initiative (GRI) beruht. Die Analyseergebnisse zeigen, dass Umweltthemen wie Klimaschutz, Energiemanagement, umweltfreundliche Produkte und Ressourceneffizienz von besonderer Relevanz sind. Auch faire Arbeitsbedingungen sowie soziale und ökologische Standards in der Lieferkette haben für uns hohe Priorität. Diese Erkenntnisse spiegeln unsere strategische Ausrichtung im Bereich Nachhaltigkeit wider und bilden die Grundlage für diesen Bericht.

[i] → Wesentlichkeitsanalyse bei ZINKPOWER®



Mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir die Risiken und Chancen des Klimawandels für die Feuerverzinkungsbranche betrachtet. Der Klimawandel bringt physische Herausforderungen wie extreme Wetterereignisse mit sich, die Produktionsunterbrechungen und höhere Wartungskosten verursachen können. Regulatorische Risiken entstehen durch strengere Umweltauflagen, die Investitionen in umweltfreundliche Technologien erforderlich machen. Gleichzeitig bieten der anhaltende Trend zu nachhaltigem Bauen und die steigende Nachfrage nach langlebigen, korrosionsbeständigen Produkten Chancen für Umsatzsteigerungen, trotz anfänglicher Investitionskosten.

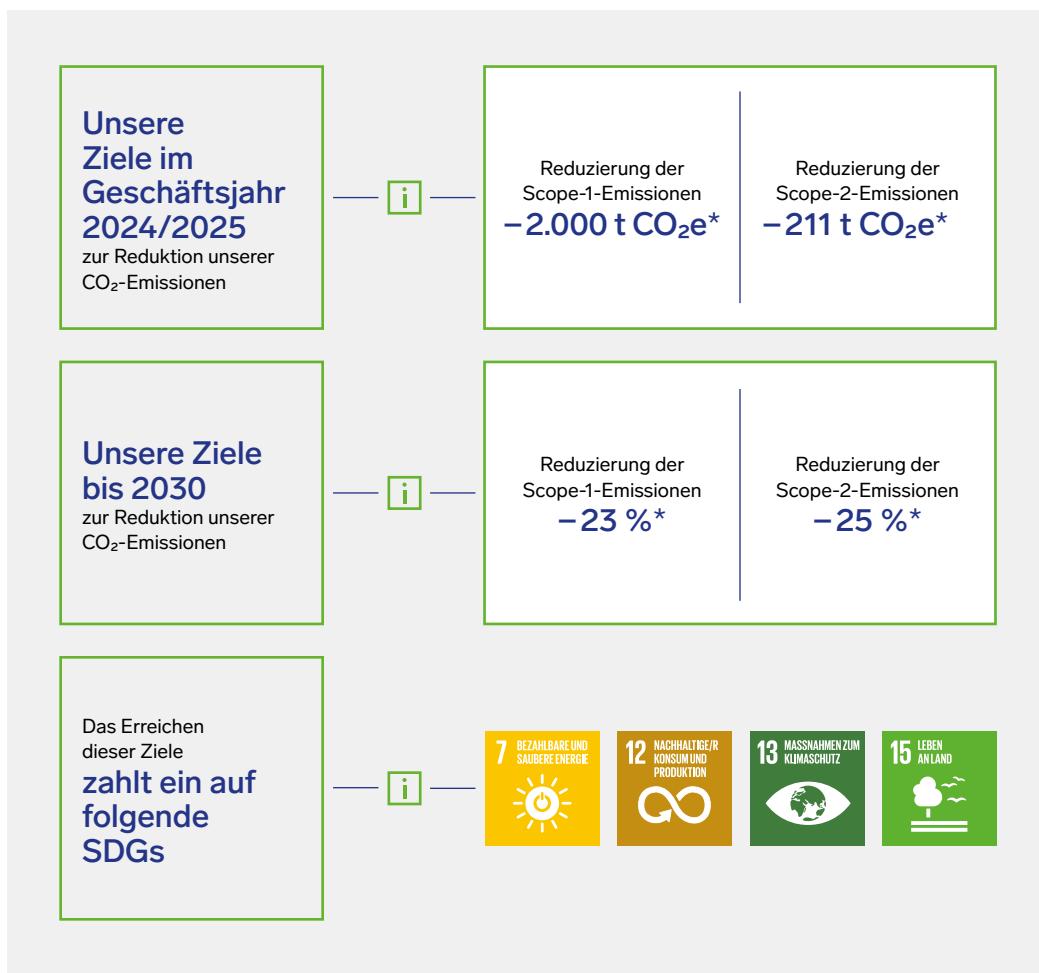
Ohne gezielte Maßnahmen könnten physische Risiken finanzielle Verluste durch Produktionsausfälle verursachen. Regulatorische Risiken könnten höhere Betriebskosten zur Folge haben. Wir begegnen diesen Herausforderungen, indem wir unsere Rohstoffquellen diversifizieren und umweltfreundliche Verfahren entwickeln. Zudem passen wir uns flexibel an die regulatorischen Änderungen an und agieren frühzeitig.

STRATEGIE UND ZIELE

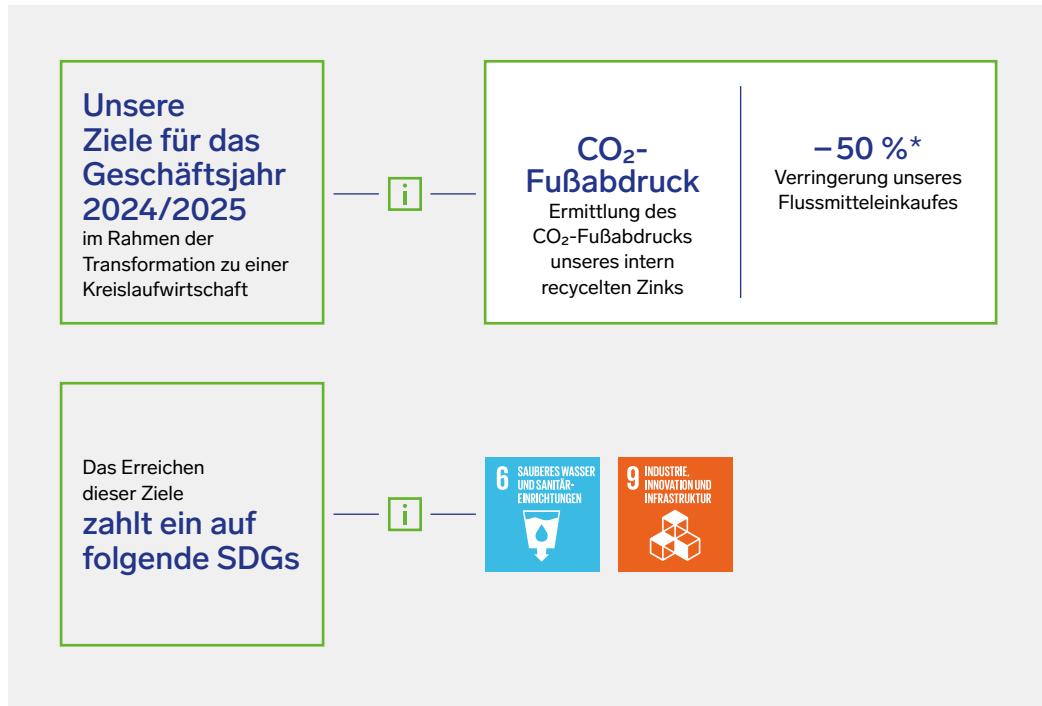
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf langfristigen Zielen und Maßnahmen, mit denen wir ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung übernehmen. Konkret setzen wir uns messbare und ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele für das Jahr 2030 insbesondere in sechs Handlungsbereichen: Wir streben Verbesserungen an durch die Dekarbonisierung unserer Geschäftstätigkeit, im Rahmen der Transformation zur Kreislaufwirtschaft und durch die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte. Zudem legen wir Ziele fest zur Verbesserung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, zur Förderung von Vielfalt und Inklusion sowie für den Ausbau einer nachhaltigen Beschaffung.

Gleichzeitig bereiten wir uns aktiv auf die neuen EU-Berichtspflichten nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vor. In diesem Zusammenhang arbeiten wir an der Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse, um sicherzustellen, dass unsere Beichterstattung den regulatorischen Anforderungen entspricht und die wesentlichen ökologischen sowie sozialen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit umfassend berücksichtigt.

→ Dekarbonisierungsziele



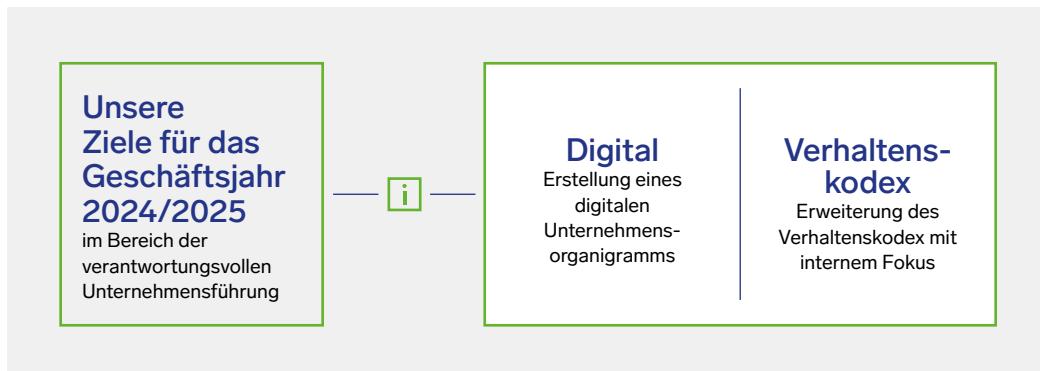
i → Ziele im Bereich Kreislaufwirtschaft



i → Ziele im Bereich Lieferkette



[i] → Ziele im Bereich Governance



[i] → Ziele im Bereich Soziale Verantwortung



* Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021/2022

** In den Pilotgruppen wird unter Beteiligung von mindestens 75 Prozent der aktiven Dienstnehmenden ein Mitarbeitenden-Gespräch im Pilotzeitraum durchgeführt.

NEUE MASSSTÄBE SETZEN

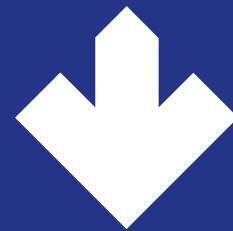
Langlebig, kreislauffähig und auf dem Weg zur Netto-Null bei den CO₂-Emissionen: ZINKPOWER® leistet mit der Feuerverzinkung einen aktiven Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit der Branche.

* Jahresdurchschnitt durch die bisherigen Einsparungsmaßnahmen (elektrische und biogasbetriebene Anlagen, Grünstrom, Green Zinc)

** Im Geschäftsjahr 2022/2023 im Vergleich zum Vorjahr durch die Nutzung von biogas- und elektrisch betriebenen Anlagen

*** Jährlich durch den Bezug von Grünstrom in Deutschland und Österreich

**** Im Geschäftsjahr 2022/2023 im Vergleich zum Vorjahr durch die Nutzung von Low Carbon Zink und die jährliche Einsparung durch SUZI®-Zink



Scope-1-Einsparung

2.233 t CO₂e**

Scope-2-Einsparung

3.642 t CO₂e***

Scope-3-Einsparung

6.651 t CO₂e****

A large, white, stylized number '67' followed by a green asterisk (*), representing the overall reduction percentage. The '7' has a blue circular center.

**GESAMT
EINSPARUNG
EMISSIONEN**

Für eine nachhaltige Zukunft: Auf dem Weg zur Netto-Null

ZINKPOWER® trägt in vielerlei Hinsicht zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit bei: Unsere Dienstleistung der Feuerverzinkung sorgt für robuste, langlebige und wartungsfreie Stahlprodukte, die über viele Jahre oder sogar Jahrzehnte hinweg einsatzbereit bleiben. Wir setzen zudem in unserem Produktionsprozess auf Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen. Und wir passen unsere Wertschöpfungskette an die Erfordernisse einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft an. So machen wir uns auf den Weg zur Netto-Null bei den CO₂-Emissionen.

MATERIALIEN

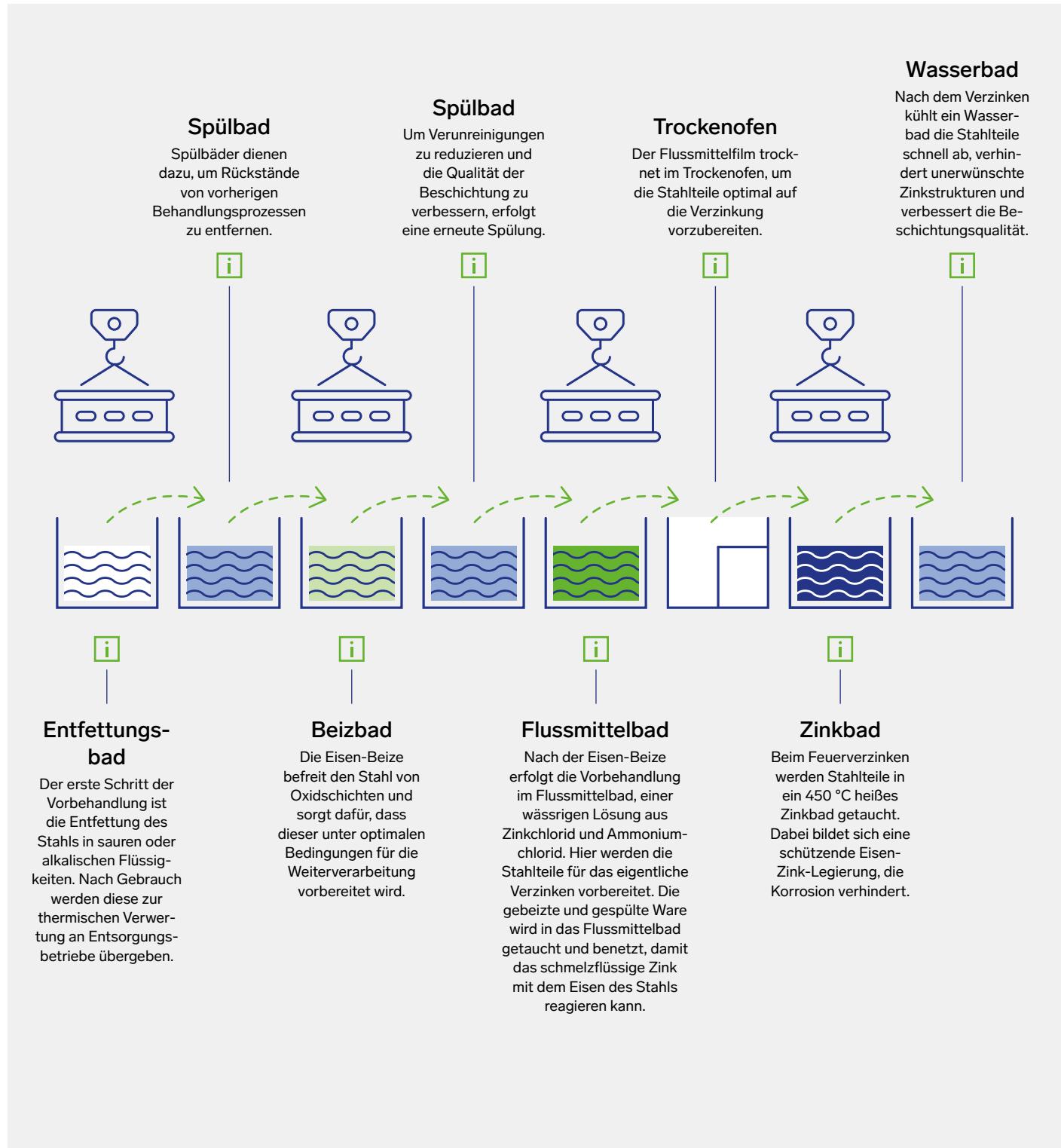
Feuerverzinkter Stahl vereint die Materialien Stahl und Zink, die beide durch ihre Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit überzeugen. Diese Verbindung ist nicht nur zukunftsrelevant, sondern auch ein Beispiel für nachhaltige Materialnutzung in der Industrie.

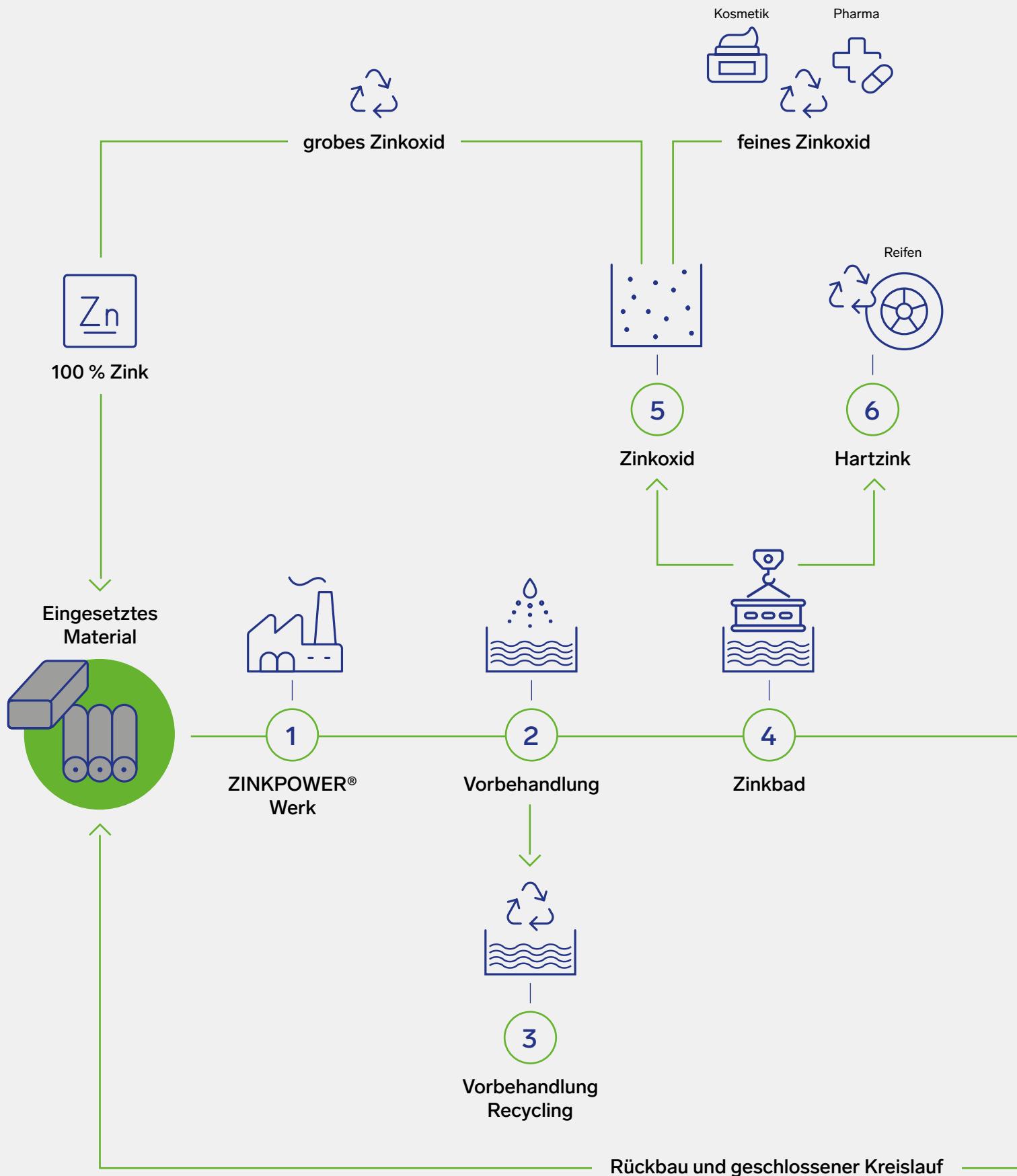
Stahl gehört zu den am häufigsten verwendeten Materialien weltweit und zeichnet sich durch einen nahezu 100 Prozent geschlossenen Kreislauf aus. Dies bedeutet, dass Stahl endlos wiederverwertet werden kann, ohne dass er seine grundlegenden Eigenschaften verliert.

Der Korrosionsschutz von Stahl, der durch die Feuerverzinkung erreicht wird, ist ein entscheidender Faktor für die langfristige Nutzung von Stahlkonstruktionen. Die Bildung einer Zink-Eisenlegierung schützt Stahl zuverlässig vor Rost, was die Lebensdauer erheblich verlängert. Zink hat zudem den Vorteil, dass es mehrfach ohne Qualitätsverlust recycelt werden kann. Damit trägt die Feuerverzinkung nicht nur zur Verlängerung der Lebensdauer von Stahl bei, sondern auch zu einer ressourceneffizienten und nachhaltigen Nutzung beider Materialien.

Feuerverzinkter Stahl bietet einen optimalen Korrosionsschutz, der die Lebensdauer von Stahlkonstruktionen auf mehr als 50 Jahre verlängern kann – und das meist, ohne dass eine Wartung erforderlich ist. Dieser nachhaltige Ansatz ermöglicht es, langlebige und robuste Bauwerke zu schaffen, die auch in Zukunft den Anforderungen an Umweltschutz und Ressourceneffizienz gerecht werden.

 → **Materialeinsatz bei ZINKPOWER®**





KREISLAUFWIRTSCHAFT

ZINKPOWER® setzt auf eine umfassende Kreislaufwirtschaft, um Abfälle zu minimieren und Ressourcen effizient zu nutzen. Jeder Schritt im Feuerverzinkungsprozess ist darauf ausgerichtet, wertvolle Materialien wiederzuverwenden und den ökologischen Fußabdruck zu verringern. In der Mitte dieses nachhaltigen Kreislaufs steht unser Feuerverzinkungsprozess.



ENERGIE UND EMISSIONEN

Unter dem Motto „ZINKPOWER® Way to Zero“ verfolgen wir das strategische Ziel, unsere Emissionen und damit einhergehende Umweltauswirkungen in Richtung Null zu reduzieren. Dies umfasst sowohl die Minimierung unserer Treibhausgasemissionen als auch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen sowie die Implementierung ressourceneffizienter Prozesse.

Klimabilanz

Im Rahmen unseres „ZINKPOWER® Way to Zero“-Programms legen wir besonderen Wert auf eine detaillierte Dokumentation und Analyse unserer Klimabilanz. Dieser Abschnitt bietet eine transparente Darstellung der ökologischen Auswirkungen unserer betrieblichen Aktivitäten inklusive unserer vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Zudem verdeutlicht er unser Engagement, unsere Treibhausgasemissionen systematisch zu reduzieren.

Unsere Klimabilanz umfasst:

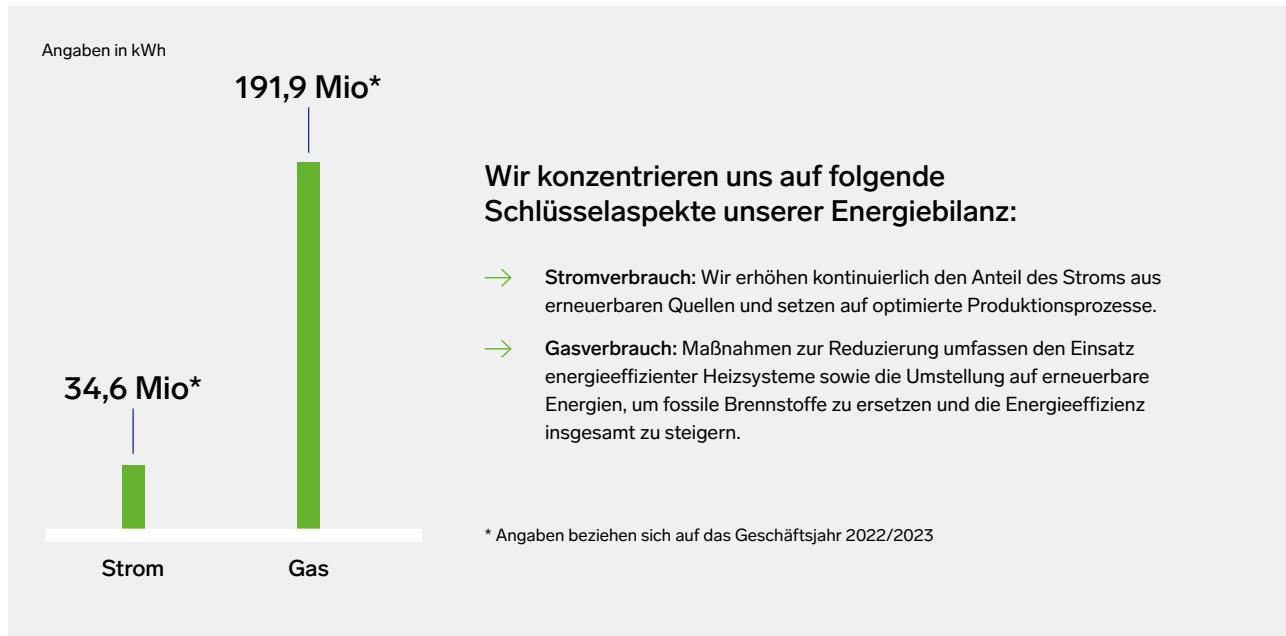
- **Energieverbrauch:** Wir erfassen den gesamten Energieverbrauch unserer Standorte aus verschiedenen Quellen, um unsere Effizienz zu steigern und den Einsatz erneuerbarer Energien zu maximieren.
- **Emissionen:** Eine umfassende Analyse der direkten und indirekten Treibhausgasemissionen, einschließlich unserer Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen, zeigt jene Bereiche auf, in denen wir Fortschritte machen und gezielt Verbesserungen anstreben.
- **Reduktionsstrategien:** Wir erläutern die spezifischen Maßnahmen und Initiativen, die wir ergreifen, um unsere Emissionen zu minimieren – von der Implementierung energieeffizienter Technologien bis hin zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Durch diese detaillierte Darstellung machen wir die Fortschritte bei der Erreichung unserer Umweltziele transparent und dokumentieren unseren kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Unser Ziel ist, nicht nur den ökologischen Fußabdruck von ZINKPOWER® zu verringern, sondern auch einen Beitrag zu den angestrebten globalen Klimazielen zu leisten.

Energieverbrauch

Unser Gesamtenergieverbrauch umfasst Strom, Erdgas und erneuerbare Energien. Zur Förderung der Transparenz und Effizienz analysieren wir unseren Energieverbrauch differenziert nach Energiearten. Unser Ziel ist, energieeffizienter zu produzieren, den Anteil erneuerbarer Energien zu steigern und den Einsatz fossiler Brennstoffe zu reduzieren.

i → Energieverbrauch bei ZINKPOWER®



Emissionen

Unsere Emissionen umfassen die direkte und indirekte Freisetzung von Treibhausgasen, die im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten entstehen. Dies umfasst sowohl die betrieblichen Emissionen (Scope 1) als auch die Emissionen, die durch die Nutzung von Energie (Scope 2) und durch vorgelagerte und nachgelagerte Aktivitäten in der Wertschöpfungskette (Scope 3) entstehen. Die wichtigsten Aspekte sind:

i → **Scope 1: direkte Emissionen**

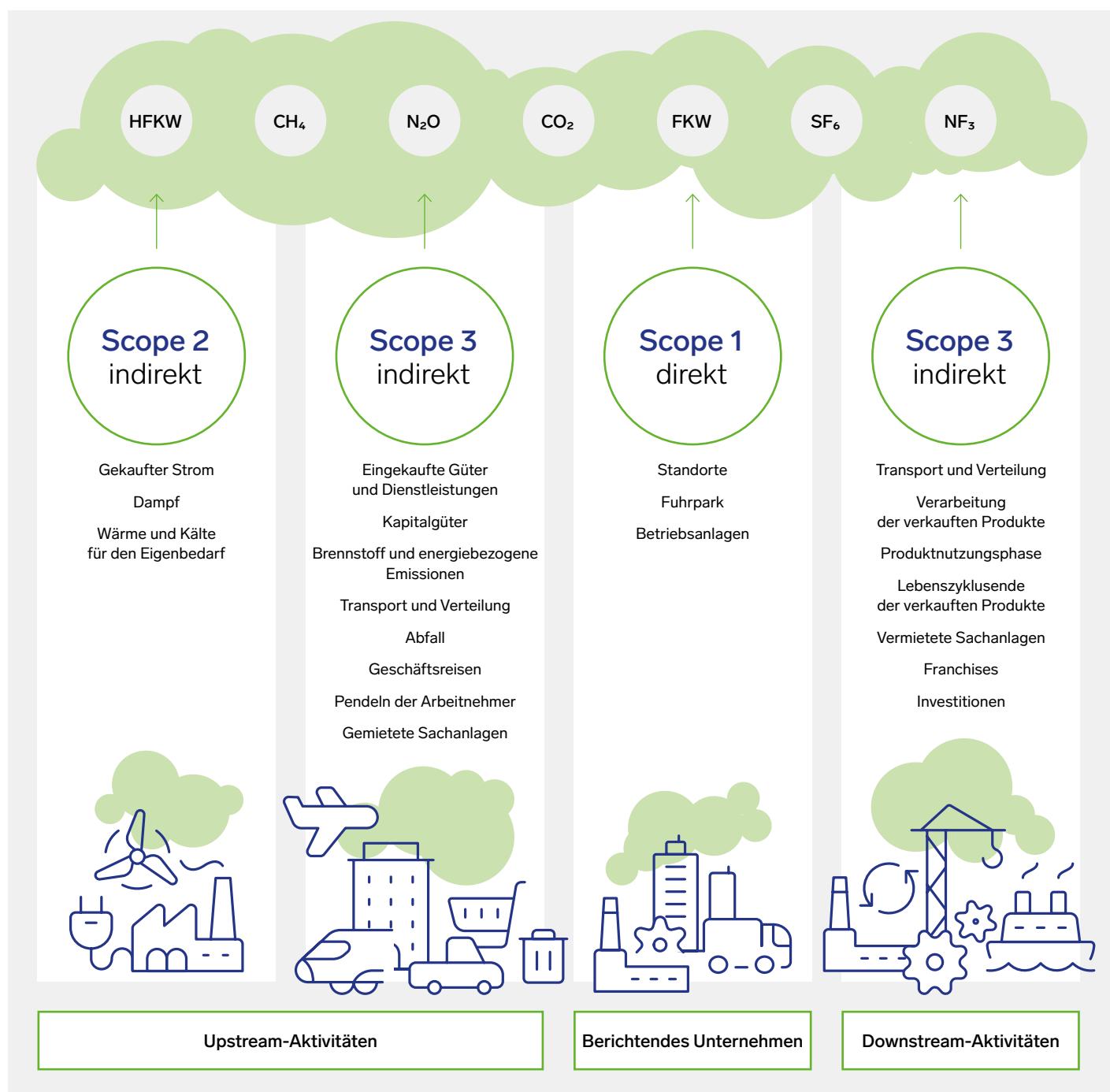
Scope 1 umfasst alle direkten Treibhausgasemissionen, die durch Quellen entstehen, die dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden. Dazu zählen Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe in eigenen Anlagen und Fahrzeugen, Emissionen aus industriellen Prozessen und flüchtige Emissionen, zum Beispiel aufgrund von Leckagen beim Einsatz von Kältemitteln.

i → **Scope 2: indirekte Emissionen aus Energie**

Scope 2 umfasst die indirekten Treibhausgasemissionen, die aus der Erzeugung eingekaufter Energie resultieren, die ein Unternehmen konsumiert. Dazu gehören Emissionen aus der Stromerzeugung sowie aus eingekaufter Wärme, Kälte und aus eingekauftem Dampf.

[i] → Scope 3: andere indirekte Emissionen

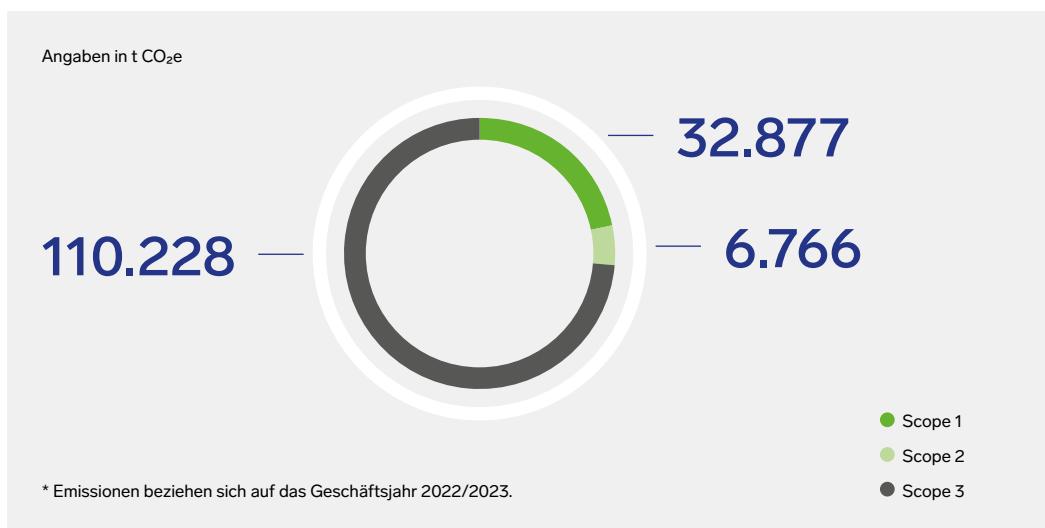
Scope 3 umfasst alle anderen indirekten Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen. Dies schließt Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen, Logistik, Geschäftsreisen, Abfallentsorgung, der Nutzung von Produkten durch Kunden und deren Entsorgung ein.

[i] → Scope 1, 2, 3: Übersicht nach dem Treibhausgasprotokoll (GHG Protocol)

Status quo

Um ein klares Bild von unseren Treibhausgasemissionen zu erhalten, präsentieren wir im Folgenden eine detaillierte Übersicht der aktuellen Emissionsverteilung in den Bereichen Scope 1, 2 und 3. Diese Darstellung zeigt, welche Emissionsquellen derzeit den größten Einfluss auf die Umwelt haben, und bildet die Grundlage für gezielte Strategien zur Emissionsminderung.

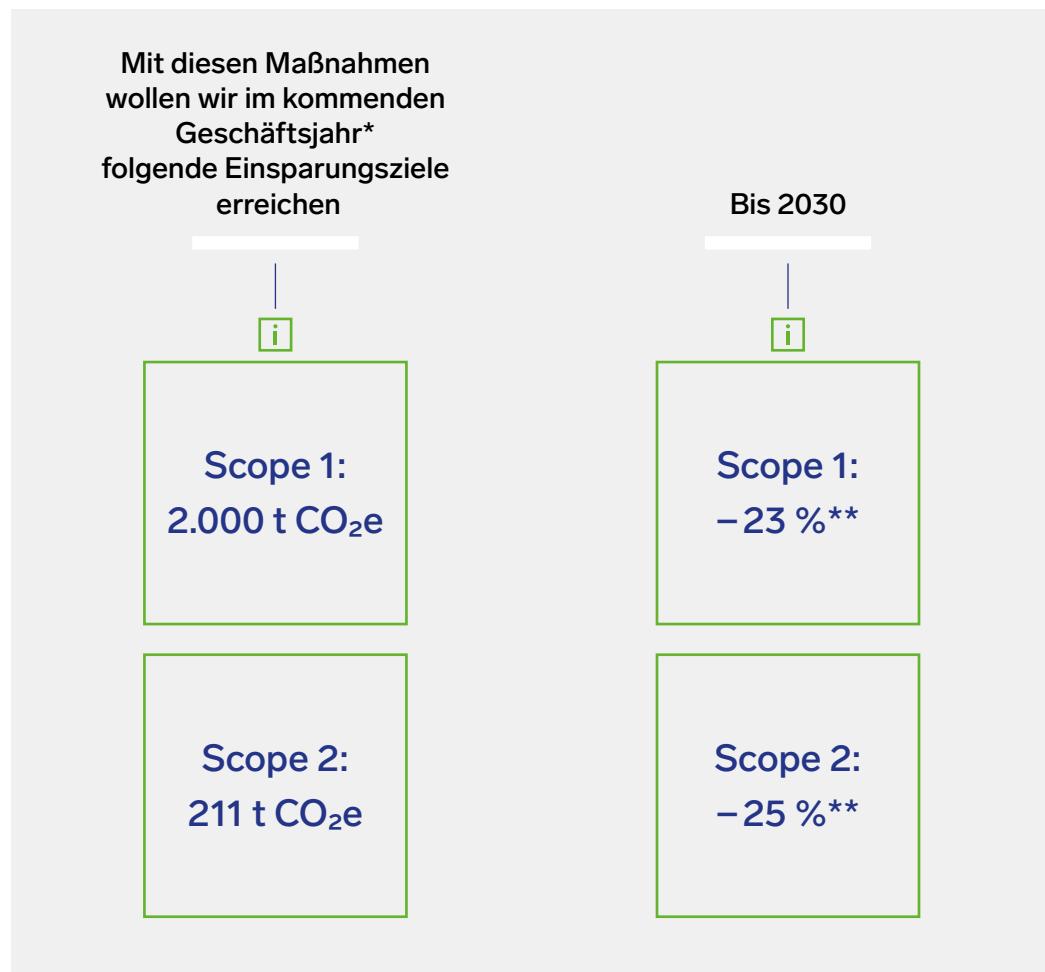
  **Gesamtemissionen***



Zielsetzung: Maßnahmen zur Emissionsreduzierung

Um unsere ehrgeizigen Reduktionsziele zu erreichen, setzen wir auf eine gezielte Strategie zur Minimierung unseres CO₂-Fußabdrucks. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie ist die **Dekarbonisierung unserer Anlagen**, bei der wir den Übergang von gasbetriebenen Systemen auf elektrische Lösungen vorantreiben. Gleichzeitig investieren wir in den **Ausbau der Nutzung von Grünstrom**, um den Anteil erneuerbarer Energien in unserem Energieportfolio weiter zu erhöhen. Ergänzend dazu arbeiten wir an der **Erweiterung unseres Low-Carbon-Zinc-Einkaufs**, um die Emissionen in unserer Lieferkette nachhaltig zu reduzieren. Diese Maßnahmen sind entscheidende Schritte auf dem Weg zu einer klimafreundlicheren Zukunft.

→ Ziele zur Emissionsreduktion



* Geschäftsjahr 2024/2025

** Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021/2022

Sustainable Highlights

→ **Beispiel 1: Transformation unserer Anlagen**

Im Rahmen unseres „ZINKPOWER® Way to Zero“-Programms setzen wir mit einem viel beachteten Projekt in der Steiermark neue Maßstäbe in der Verzinkungsbranche. Seit Beginn 2023 wird der größte Verzinkungskessel Österreichs bei ZINKPOWER® Sinabelkirchen GmbH elektrisch beheizt – zuvor nutzten wir Gas. Die Umstellung erfolgt durch den Einsatz von CO₂- neutralem Strom aus Wasserkraft.

Mit dieser innovativen Maßnahme reduzierten wir den CO₂-Ausstoß unseres Standorts um beeindruckende 1.549 Tonnen im Geschäftsjahr 2023/2024 gegenüber dem Geschäftsjahr 2022/2023. Unser Ziel ist, durch solche Transformationen den ökologischen Fußabdruck unserer Betriebsstätten erheblich zu verringern und somit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

→ **Beispiel 2: Low-Carbon Zinc**

Als Vorreiter in der Verzinkungsbranche setzen wir seit Anfang 2022 Low-Carbon Zinc zur Verzinkung ein. Um unseren Nachhaltigkeitsanspruch zu unterstreichen, führen wir diesen Rohstoff unter dem Namen Green-Zinc. Dieses Zink wird von Boliden produziert. Das norwegische Unternehmen ist weltweit der erste Hersteller, der ausschließlich erneuerbare Energie aus Wasser- und Windkraft nutzt. Durch den Einsatz von Green-Zinc reduzieren wir unsere CO₂-Emissionen um drei Kilogramm pro Kilogramm Zink, da es mit weniger als einem Kilogramm CO₂ pro Kilogramm Zink hergestellt wird.*** Zum Vergleich: Laut der International Zinc Association entstehen bei der Produktion eines Kilogramms herkömmlichen Zinks etwa vier Kilogramm CO₂. Dieser innovative Ansatz unterstützt unsere Vision einer umweltfreundlicheren Zukunft und setzt neue Maßstäbe in der Branche.

→ **Beispiel 3: SUZI®-Zink**

An unseren europäischen Standorten in Brunn (Österreich) und Neumünster (Deutschland) sowie in Indonesien, Mexiko, Brasilien, in den USA und in den Vereinigten Arabischen Emiraten stellen wir Zink durch die Verarbeitung von Zinkasche her. Der Prozess beginnt damit, dass Zinkasche in einer Kugelmühle gemahlen wird. Ein Sieb trennt metallisches Rohzink und feine Asche voneinander. Das Rohzink schmelzen wir anschließend in einem Ofen bei 450 Grad Celsius und separieren es von der noch enthaltenen Asche. Am Standort in Brunn nutzen wir dafür Biogas als Energiequelle. Das so gewonnene Umschmelzzink führen wir als SUZI®-Zink wiederum dem Verzinkungsprozess zu.

*** Die angegebenen Zahlen unterliegen jährlichen Änderungen.

98

PROZENT



DER AUS- UND
WEITERBILDUNGEN
WURDEN ERFOLGREICH
ABGESCHLOSSEN.*

SOZIALE VERANT- WORTUNG

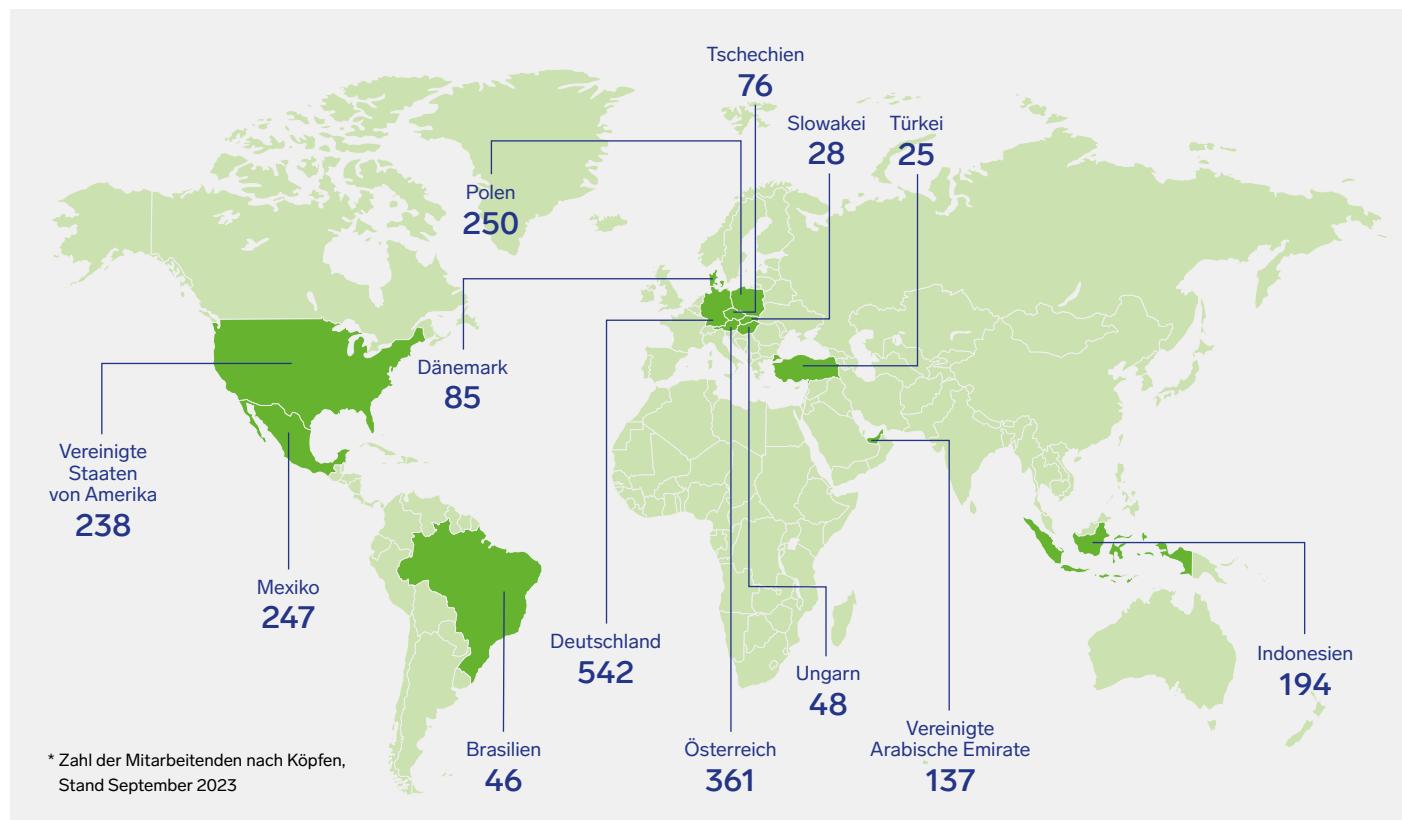
Unsere Unternehmenskultur basiert auf Respekt, Verlässlichkeit und sozialem Miteinander – die Basis für nachhaltigen Erfolg. Wir bieten ein sicheres, faires Arbeitsumfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten und leben soziale Verantwortung über gesetzliche Vorgaben hinaus. Als verlässlicher Arbeitgeber in 13 Ländern engagieren wir uns für unsere Mitarbeitenden wie auch für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Für eine gemeinsame nachhaltige Zukunft: Fair und sozial

Soziale Nachhaltigkeit ist uns wichtig – daher engagieren wir uns nicht nur in Sachen Aus- und Weiterbildung, sondern auch in puncto Chancengleichheit. ZINKPOWER® engagiert sich sowohl für seine Mitarbeitenden als auch für die Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist.

ZINKPOWER® ist weltweit vertreten – das spiegelt sich auch in unseren Mitarbeitendenzahlen wider. An unseren Standorten in zahlreichen Ländern bieten wir sichere Arbeitsplätze für 2.277 Mitarbeitende weltweit. Diese internationale Präsenz unterstreicht unsere globale soziale Verantwortung sowie unser Engagement für den interkulturellen Austausch und für die Nachhaltigkeit im Bereich des Korrosionsschutzes.

 → Gesamtanzahl Mitarbeitende je Land*



BESCHÄFTIGUNG

ZINKPOWER® legt großen Wert auf eine verantwortungsvolle und nachhaltige Personalpolitik, die sich an tarifvertraglichen Regelungen orientiert und die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden sicherstellt. Unsere Grundsätze umfassen folgende Handlungsbereiche:

1 → Gleichbehandlung und faire Entlohnung

Auf Grundlage der tarifvertraglichen Bestimmungen stellen wir sicher, dass Männer und Frauen für gleichwertige Arbeit das gleiche Gehalt erhalten. Dies gilt für alle Bereiche und Positionen innerhalb unseres Unternehmens. Die in den Kollektivverträgen festgelegten Regelungen dienen als Grundlage für unsere Vergütungsstrukturen und garantieren eine faire Entlohnung unabhängig vom Geschlecht. Unser Engagement für Gleichstellung und gegen Diskriminierung jeglicher Art spiegelt sich in einer transparenten und fairen Vergütungsstruktur wider.

2 → Mindestlohn und soziale Absicherung

Wir übertreffen den gesetzlichen Mindestlohn in den Ländern, in denen wir tätig sind. Damit wollen wir für unsere Mitarbeitenden eine angemessene Lebensgrundlage gewährleisten. Selbst in Regionen, in denen der Mindestlohn kein stark diskutiertes Thema ist oder gesetzlich nicht verankert wurde, setzen wir uns aktiv dafür ein, faire Entlohnung und vorbildliche Arbeitsbedingungen sicherzustellen. In Indonesien beispielsweise gewährleisten wir nicht nur die Einhaltung des Mindestlohns, sondern bieten zusätzlich eine umfassende Krankenversicherung für alle festangestellten Mitarbeitenden an.

3 → Stabilität durch Festanstellungen

Die hohe Qualität unserer Dienstleistungen ist zum Großteil auf die gute Qualifikation und außergewöhnliche Motivation unserer Mitarbeitenden zurückzuführen. Deshalb setzen wir hauptsächlich auf festangestellte Beschäftigte. Ihre langfristige Bindung an unser Unternehmen stellt eine gleichbleibend hohe Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sicher, wovon auch unsere Kunden profitieren. Wir lehnen Kolonnenarbeit ab – sie wird weder unseren hohen Qualitätsansprüchen noch unserer sozialen Verantwortung gerecht. Stattdessen konzentrieren wir uns auf die Förderung stabiler Arbeitsverhältnisse und die Schaffung langfristiger Entwicklungsperspektiven für unsere Belegschaft.

Mitarbeitendenbindung, Förderung der Entwicklung

Im Jahr 2024 haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt, um die Bindung unserer Mitarbeitenden weiter zu stärken und eine Kultur des kontinuierlichen Wachstums sowie der Wertschätzung zu fördern. Unser Fokus liegt dabei auf der Einführung systematischer Mitarbeitendengespräche, der Implementierung unserer Kommunikationsplattform „myZINKPOWER®“ und der Förderung einer wertschätzenden Unternehmenskultur durch gezielte Feedbackmaßnahmen.

→ **Einführung systematischer Entwicklungs- und Mitarbeitendengespräche**

Die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns ein zentrales Anliegen. Im Geschäftsjahr 2024/2025 ist geplant, interne Richtlinien für systematisch strukturierte Mitarbeitendengespräche zu erarbeiten und diese zunächst in Pilotgruppen in Deutschland und Österreich einzuführen. Geplant ist, dass mindestens 75 Prozent der aktiven Mitarbeitenden in diesen Pilotgruppen während des Testzeitraums ein Gesprächsangebot erhalten. Derartige Treffen werden einen klaren Rahmen schaffen, um individuelle Karriereziele zu definieren, Entwicklungspläne zu erstellen und kontinuierliches Feedback zu gewährleisten. Langfristig soll dieses Modell an allen Standorten von ZINKPOWER® etabliert werden, um die berufliche Entwicklung und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu fördern.

→ **Implementierung einer zentralen Kommunikationsplattform**

Um die interne Kommunikation und Wissensweitergabe zu verbessern, hat ZINKPOWER® im Herbst 2024 eine neue Kommunikationsplattform eingeführt. Diese wird nicht nur den Informationsaustausch zwischen den Mitarbeitenden erleichtern und die standort- und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit fördern, sondern auch die Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeitenden stärken. Durch die erleichterte Kommunikation und den besseren Zugang zu Informationen können Beschäftigte nun effektiver zusammenarbeiten, schneller auf relevante Daten zugreifen und sich stärker in Projekte einbringen. Dies trägt zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung der Mitarbeitenden bei, indem es den Austausch von Ideen und Best Practices erleichtert und die Integration der neuen Beschäftigten beschleunigt. Langfristig unterstützt diese Plattform somit eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens durch gesteigerte Effizienz und ein positives Arbeitsumfeld.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Eine fundierte Aus- und Weiterbildung ist für ZINKPOWER® von zentraler Bedeutung, da sie die Basis für die Qualität unserer Arbeit und die Weiterentwicklung unserer Belegschaft bildet. Wir legen großen Wert darauf, unseren Mitarbeitenden – unabhängig von ihrem formalen Bildungsweg – die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten auszubauen und sich langfristig in unserem Unternehmen weiterzuentwickeln.

→ **Fachkraft Feuerverzinken:**

Im Frühjahr 2021 haben wir in enger Zusammenarbeit mit dem Industrieverband Feuerverzinken eine wegweisende Initiative gestartet: eine Weiterbildung zur Fachkraft Feuerverzinken. Diese Initiative deckt einen entscheidenden Bedarf in der Feuerverzinkungsbranche, die bislang über keine eigene spezifische Ausbildung verfügte. Mit der Entwicklung eines maßgeschneiderten Schulungsprogramms, das wir erfolgreich zur Qualifizierung unserer Mitarbeitenden einsetzen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Weiterbildung in unserem Sektor.

Besonders in der Produktion beschäftigen wir viele engagierte Mitarbeitende, die keinen formalen Schulabschluss vorweisen können. Um ihnen dennoch die Möglichkeit einer fundierten Ausbildung und beruflichen Weiterentwicklung zu bieten, haben wir ein umfassendes Ausbildungsprogramm geschaffen. Unsere Beschäftigten durchlaufen verschiedene Stationen innerhalb des Unternehmens, wodurch sie ein breites Spektrum an Wissen und Fähigkeiten erwerben. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass auch Mitarbeitende ohne formale Vorbildung eine hochwertige berufliche Qualifikation erlangen und ihr Potenzial voll ausschöpfen können.

→ **Oberflächenbeschichter/in:**

Zentraler Bestandteil unserer Ausbildungsinitiativen ist der Beruf des Oberflächenbeschichters, den wir an mehreren Standorten anbieten. Im Geschäftsjahr **2022/2023** **haben drei Auszubildende ihre Qualifikation in diesem Bereich erfolgreich abgeschlossen.** Während der Ausbildung erwerben die Teilnehmenden umfassendes Wissen über verschiedene Beschichtungsverfahren, Materialkunde und die Steuerung von Anlagen. Darüber hinaus werden sie intensiv in der Qualitätskontrolle sowie der Planung und Überwachung von Produktionsprozessen geschult.

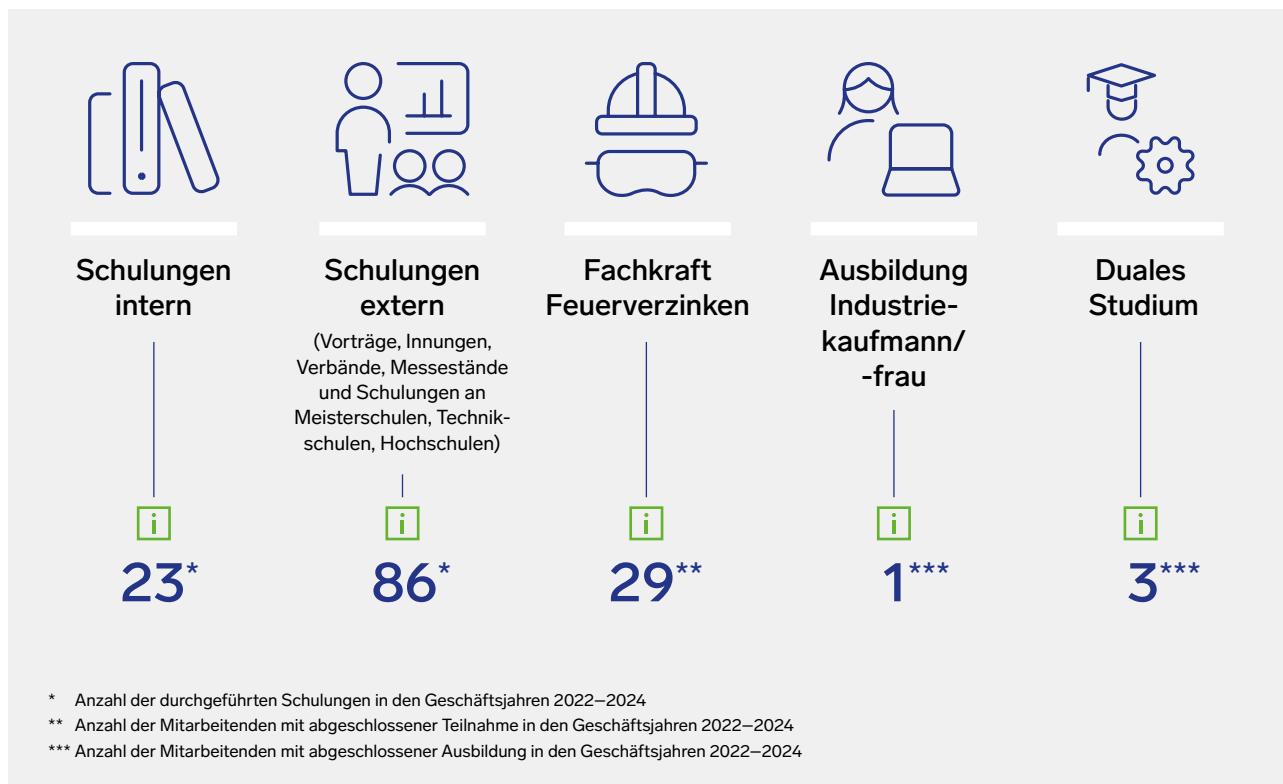
- **Kaufmännische Ausbildung und duales Studium:**
Um die Expertise unserer kaufmännischen Abteilungen nachhaltig zu stärken, bieten wir die Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau an. Ergänzend dazu haben wir das Duale Studium als integralen Bestandteil unseres Bildungsangebots etabliert, um eine praxisorientierte akademische Ausbildung zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben zwei Studierende ihr duales Studium erfolgreich abgeschlossen, im Geschäftsjahr 2023/2024 eine weitere Studierende. Zudem beendete ein Absolvent im Jahr 2022/2023 seine Ausbildung zum Industriekaufmann. Diese Erfolge verdeutlichen unser kontinuierliches Engagement, zukunftsorientierte Bildungswege zu fördern. Gleichzeitig bereiten wir unseren Nachwuchs gezielt auf die komplexen Anforderungen der modernen Geschäftswelt vor.

- **Schulungen:**
Unsere Verpflichtung zur Weiterbildung erstreckt sich über die Ausbildung hinaus und umfasst zahlreiche Schulungsangebote für unsere Mitarbeitenden, Auftraggebenden, Lieferanten und für Hochschulen. In den Geschäftsjahren 2022 bis 2024 haben wir insgesamt 23 interne Schulungen zu verschiedenen Themen wie Produktionsprozesse, Qualitätsmanagement und Vertrieb erfolgreich durchgeführt. Ergänzend dazu haben wir 86 externe Schulungen angeboten, die speziell auf die Anforderungen unserer externen Partner und die Weiterentwicklung unseres Netzwerks ausgerichtet waren. Diese Initiativen fördern nicht nur die fachliche Weiterbildung, sondern stärken auch den Austausch von Wissen und Erfahrungen innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens.

Besonders hervorzuheben ist unser **ZINKPOWER® Ranger-Programm**, ein umfassendes Weiterbildungsangebot, das über die reine Produktionsarbeit hinausgeht. Dieses Programm umfasst zwölf Module und behandelt Themen wie die Vorbehandlung, Produktionssteuerung, Qualitätssicherung, Feuerverzinken, Kalkulation und Vertrieb. Eine Einheit zur inneren Einstellung und zu positivem Denken ergänzt das Programm, um die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu fördern. Ein weiteres Highlight ist der abschließende Vortrag, bei dem die Teilnehmenden ein frei wählbares Thema präsentieren, das in Bezug zum Werk steht. Das Programm läuft über ein Jahr und vermittelt den Teilnehmenden nicht nur technisches Wissen, sondern fördert auch ihre persönlichen und kommunikativen Fähigkeiten. Jährlich nehmen in der Regel 10 bis 15 Personen daran teil. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir das Programm vorübergehend pausieren. Im Geschäftsjahr 2024/2025 wird es jedoch wieder vollständig aufgenommen und fortgeführt.

 → Übersicht Schulungen, Aus- und Weiterbildungen



SOZIALES ENGAGEMENT

Im Rahmen des Engagements für gesellschaftliche Verantwortung unterstützt ZINKPOWER® gezielt soziale Projekte, die positive Veränderungen in verschiedenen Gemeinschaften bewirken. Diese Initiativen spiegeln unser Bestreben wider, soziale Herausforderungen aktiv anzugehen und einen nachhaltigen Beitrag zur sozialen und gesellschaftlichen Entwicklung an unseren Standorten zu leisten.

Ein herausragendes Beispiel dafür ist das Projekt „Starkes Kirchheim“. Es wurde 2009 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern Kirchheims initiiert, um auf die in einem Armutsbericht dokumentierten Missstände zu reagieren. Dieser Bericht offenbarte, dass 13 Prozent der Kinder in Kirchheim, insgesamt 971, unterhalb der Armutsgrenze lebten. Zur Verbesserung der Chancengleichheit der betroffenen Kinder erstellte das Sozialamt einen Maßnahmenbericht. Die Kosten für eine Umsetzung der aufgelisteten Aktionen schätzte die Behörde auf jährlich etwa 80.000 Euro.

In den ersten drei Jahren übernahm ZINKPOWER®-Gründer Willi Kopf 50.000 Euro der benötigten Mittel, um den initialen Impuls für die notwendigen Maßnahmen zu setzen. Diese Unterstützung ermöglichte den Beginn der Projekte und forderte die gesamte Gemeinde zur Beteiligung auf. Daraus entstand der Aktionskreis „Starkes Kirchheim“, ein Zusammenschluss von 15 engagierten Akteuren, die sich seitdem für die Förderung und Unterstützung benachteiligter Kinder einsetzen. Christine Marin, Geschäftsführerin der Kopf Holding, hat seit Beginn die Leitung des Aktionskreises übernommen.



Der Aktionskreis „Starkes Kirchheim“ widmet sich der umfassenden Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von Armut auf Familien und Kinder. **Zu den initiierten Projekten zählen:**

- **Mittagessen für Kinder:** Ein Projekt, bei dem Kinder in Schulen mittags eine warme Mahlzeit erhalten, wobei lediglich ein Euro Eigenbeteiligung erforderlich ist. Im ersten Jahr wurden 12.000 Mahlzeiten ausgegeben.
- **Einführung des Stadtpasses:** Der Stadtpass, ehemals Sozialpass, wurde auf Initiative des Aktionskreises „Starkes Kirchheim“ umbenannt, um ihn positiver und zugänglicher zu gestalten. Dieses soziale Projekt unterstützt gezielt Kinder und ihre Familien mit geringem Einkommen und ermöglicht ihnen durch Ermäßigungen und zusätzliche Angebote eine stärkere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Diese Leistungen richten sich ausschließlich an Kinder mit Stadtpass, da die gezielte Förderung sozial benachteiligter Familien im Fokus unseres Engagements steht.
- **Bildungsförderung:** Diese Bildungsangebote bieten Kindern vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und schulischen Entwicklung. Dazu gehören unter anderem Leseprojekte, ein gemeinsames Frühstück sowie ein Nachhilfeprojekt, das auf langfristige Begleitung angelegt ist. Engagierte Patinnen und Paten stehen den Kindern dabei unterstützend zur Seite und fördern sie individuell auf ihrem Bildungsweg.
- **„Respekt und soziales Miteinander“:** Das Projekt startete im Jahr 2024 und fördert die sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden.
- **Projekt „Digitales Lernen“:** Im Laufe des Jahres 2024 wurde an der Freihof Realschule das digitale Lernen eingeführt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse erhalten ein iPad, das von Eltern oder, für Jugendliche mit Stadtpass, von „Starkes Kirchheim“ finanziert wird. Die iPads können sie sowohl in der Schule als auch in der Freizeit nutzen. Die Einführung des Projekts wurde durch eine zweijährige Schulung der Lehrkräfte vorbereitet.



© Starkes Kirchheim



→ Aktionskreis „Starkes Kirchheim“

Der Aktionskreis „Starkes Kirchheim“ trifft sich monatlich, um neue Projekte zu diskutieren, Öffentlichkeitsarbeit vorzubereiten und neue Spender zu akquirieren.

Die Willi Kopf Stiftung beteiligt sich jährlich durch Spenden an der Finanzierung der Projekte. Zudem wird zur Unterstützung des Aktionskreises jährlich eine Radnacht organisiert: ein Benefiz-Radrennen, bei dem Teilnehmende Sponsoren finden, die pro gefahrene Runde Geld spenden. Rund 100 Radsportfans nehmen jährlich an diesem Event teil und tragen zur Finanzierung der verschiedenen Projekte bei.

NACHHALTIGES MANAGEMENT

Bei ZINKPOWER® ist verantwortungsvolle Unternehmensführung der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg. Unser Governance-Ansatz gewährleistet, dass wir transparent, ethisch und regelkonform handeln.

Wir fördern eine wertschätzende Führungskultur und ein inklusives Arbeitsumfeld. Unsere Unternehmenswerte leiten alle Entscheidungen.



UNSERER RISIKOBEHAFTETEN
LIEFERANTEN SOLLEN
IM JAHR 2025 EINE
KONKRETE RISIKOANALYSE
DURCHLAUFEN.

Für gute und faire Rahmenbedingungen

Wir leisten unseren Beitrag zu einer nachhaltig erfolgreichen Wirtschaft und Gesellschaft – und orientieren uns dabei stets an unseren Unternehmenswerten. Als familiengeführtes Unternehmen ist verantwortungsvolles Handeln ein wichtiger Teil dieses Wertegerüsts.

VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Intention

ZINKPOWER® setzt auf faires und nachhaltiges Wirtschaften sowie auf hohe Qualitätsstandards als Kern der Geschäftstätigkeit. Als Teil der international tätigen Kopf Gruppe verpflichtet sich ZINKPOWER® zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen und zur Achtung internationaler Menschenrechte sowie der Arbeits- und Umweltschutzvorgaben an den eigenen Standorten und entlang der gesamten Lieferkette.

Ambitionen und Ziele

Die Unternehmensphilosophie von ZINKPOWER® basiert auf ethischen Grundsätzen, die sowohl von Mitarbeitenden als auch von Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern strikt eingehalten werden. Diese Grundsätze sind in den Unternehmenswerten und einem Verhaltenskodex festgehalten.

ZINKPOWER® strebt die Einhaltung des nationalen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) sowie der EU-Konfliktrohstoffverordnung an. Die Einhaltung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten ist nicht nur ein ethisches Gebot, sondern auch ein wichtiger Wettbewerbsfaktor, um den Anforderungen der Kundinnen und Kunden gerecht zu werden und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ermittlung von Auswirkungen in der Wertschöpfungskette

ZINKPOWER® führt eine umfassende Risikoanalyse durch, um soziale und ökologische Risiken in der Wertschöpfungskette zu identifizieren und zu bewerten. Durch qualitative und quantitative Analysen, gestützt auf externe Quellen und Fachwissen, priorisieren wir Risiken und ordnen diese spezifischen Lieferanten zu. Dies ermöglicht es uns, gezielte Maßnahmen zur effektiven Risikominderung zu ergreifen. Dabei gehen wir wie folgt vor:

[i] → Relevanzanalyse und Risikoidentifizierung:

Zu Beginn erfolgt eine qualitative Bewertung der eingekauften Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen zur Identifikation von Risikofeldern. Die Relevanzanalyse priorisiert Branchen bezüglich des Risikofaktors. Diese Bewertung gründet auf dem risikobasierten Ansatz und stützt sich auf Fachwissen, gesetzliche Vorgaben und Berichte.

[i] → Abstrakte Risikoanalyse:

Die abstrakte Risikoanalyse nutzt externe Quellen wie die CAHRA-Liste (Conflict-Affected and High-Risk Areas) der EU-Kommission und den CSR-Risiko-Check (Corporate Social Responsibility), um soziale und ökologische Risiken in Bezug auf Rohstoffe, Länder und Prozesse zu ermitteln und zu bewerten. Risiken kategorisieren und dokumentieren wir nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schweregrad.

[i] → Konkrete Risikoanalyse:

Identifizierte Risiken ordnen wir den jeweiligen Lieferanten zu und überprüfen sie durch Fragebögen sowie Prüfberichte. Diese Analyse dient dazu, tatsächliche Risiken zu erfassen und gegebenenfalls Abhilfemaßnahmen zu definieren.

[i] → Risikobewertung:

Die Risikobewertung erfolgt anhand verschiedener Parameter wie Schweregrad, Eintrittswahrscheinlichkeit und Einflussvermögen. Dies ermöglicht eine fundierte Priorisierung und gezielte Maßnahmen zur Risikominderung.

Unser Ansatz im nachhaltigen Risikomanagement

ZINKPOWER® verfolgt einen umfassenden Ansatz, um ökologische, soziale und ethische Risiken frühzeitig zu erkennen und zu mindern. Nachhaltigkeit ist fest in unseren Geschäftsprozessen verankert und umfasst die Kommunikation unserer Unternehmenswerte, die Bewertung von Risiken in der Wertschöpfungskette sowie die schrittweise Implementierung einer nachhaltigen Beschaffungsstrategie. Unser Ziel ist, durch klare Maßnahmen langfristig positive Effekte für Umwelt und Gesellschaft zu erzielen.

Werteorientierte Kommunikation: Verhaltenskodex und 3TG-Richtlinie

Bei ZINKPOWER® setzen wir auf eine werteorientierte Unternehmensführung, die klare Leitlinien für ethisches und rechtlich einwandfreies Verhalten vorgibt. Unser Verhaltenskodex bildet den Kern dieser Strategie und fördert das Bewusstsein für Integrität und Transparenz in allen Geschäftsbereichen. Ergänzend zur internen Compliance-Struktur unterstützen wir den verantwortungsvollen Umgang mit Konfliktmineralien durch die Implementierung der 3TG-Richtlinie. So stellen wir sicher, dass Zinn, Tantal, Wolfram und Gold nicht aus konfliktbehafteten Regionen stammen. Wir bieten unseren Mitarbeitenden und Partnerunternehmen ein Hinweisgebersystem, um anonyme Meldungen über potenzielle Verstöße zu ermöglichen. Dies hilft uns, proaktiv Risiken zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Bewertung von Risiken entlang der Wertschöpfungskette: Lieferantenaudits und Hinweisgebersystem

Zur Sicherstellung einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Geschäftspraxis entlang unserer Wertschöpfungskette setzen wir auf regelmäßige Bewertungen unserer Lieferanten. Diese erfolgen durch systematische Fragebögen und Audits, bei denen ökologische und soziale Risiken identifiziert werden. Mithilfe unseres etablierten Hinweisgebersystems können potenzielle Verstöße, sei es durch Mitarbeitende oder Partnerunternehmen, anonym gemeldet werden. Diese Berichte sind eine wertvolle Quelle, um systematische Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und zielgerichtet Maßnahmen einzuleiten. Transparenz und Verantwortlichkeit stehen bei ZINKPOWER® an erster Stelle, wenn es um die Sicherung unserer Lieferketten geht.

Verantwortungsbewusste Beschaffung:

Nachhaltigkeit in der Lieferantenauswahl und Schulungen für Mitarbeitende

Unsere Beschaffungsstrategie ist stark auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Zukünftig möchten wir sicherstellen, dass in jedem Schritt des Einkaufsprozesses neben wirtschaftlichen Aspekten verstärkt auch soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt werden. Ein zentrales Ziel von ZINKPOWER® ist, Lieferanten nach definierten Nachhaltigkeitskriterien zu bewerten. Dabei werden Aspekte wie der Ressourcenverbrauch und die Einhaltung von Menschenrechten besonders im Fokus stehen. Wir planen, langfristig Schulungsprogramme für unsere Einkaufsabteilung zu entwickeln. So stellen wir sicher, dass Mitarbeitende umfassend über unsere Nachhaltigkeitsanforderungen informiert sind und diese in Entscheidungsprozesse einbezogen werden. So fördern wir bei ZINKPOWER® ein tiefes Verständnis für nachhaltige Beschaffungspraktiken und verankern deren Bedeutung für unsere Unternehmensziele und die Umwelt nachhaltig.

Minimierung negativer Auswirkungen: Maßnahmenpläne und Konsequenzen

Die kontinuierliche Verbesserung unserer ökologischen und sozialen Leistung hat höchste Priorität bei ZINKPOWER®. Daher entwickeln wir regelmäßig detaillierte Maßnahmenpläne, um potenzielle negative Auswirkungen zu reduzieren. Diese umfassen konkrete Ziele zur Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks: von der Reduktion der CO₂-Emissionen bis hin zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen entlang der Wertschöpfungskette. Im Falle von Verstößen oder unzureichender Umsetzung dieser Maßnahmen greifen wir auf Sanktionsmechanismen zurück. Diese reichen, je nach Schweregrad, von internen Schulungen bis hin zur Beendigung von Geschäftsbeziehungen. Auf diese Weise gewährleisten wir, dass die Einhaltung unserer hohen Standards aktiv durchgesetzt wird.

Compliance

Bei ZINKPOWER® legen wir großen Wert auf Transparenz und integren Umgang mit Beschwerden und Hinweisen. Um sicherzustellen, dass alle Anliegen zeitnah und angemessen behandelt werden, haben wir einen klar strukturierten und leicht zugänglichen Prozess eingerichtet:

- [1] → Meldesystem:** Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten und andere Stakeholder können Beschwerden und Hinweise über verschiedene Kanäle an uns richten. Zur Verfügung stehen:
- E-Mail: Beschwerden und Hinweise können an eine speziell eingerichtete E-Mail-Adresse gesendet werden, die regelmäßig überwacht wird. Diese Adresse ist ebenfalls öffentlich zugänglich und auf unserer Website aufgeführt.
 - Online-Formular: Für interne Beschwerden befindet sich auf unserer Kommunikationsplattform ein Online-Formular, über das Mitarbeitende Beschwerden und Hinweise anonym einreichen können.
- [2] → Anlaufstelle:** Alle Meldungen werden an unsere Compliance-Abteilung weitergeleitet, die für die Prüfung und Bearbeitung verantwortlich ist. Diese gewährleistet, dass alle Eingaben vertraulich behandelt und gemäß den internen Richtlinien bearbeitet werden.
- [3] → Prüfprozess:** Eingehende Beschwerden und Hinweise erfassen wir systematisch und prüfen sie durch ein standardisiertes Verfahren. Dazu gehören:
- Erstbewertung: Eine erste Einschätzung des Anliegens wird vorgenommen, um die Relevanz und Dringlichkeit zu bestimmen.
 - Untersuchung: Bei Bedarf wird eine detaillierte Untersuchung eingeleitet, um die Sachlage vollständig zu klären.
 - Maßnahmen: Basierend auf den Ergebnissen der Untersuchung werden geeignete Maßnahmen ergriffen, die von internen Korrekturmaßnahmen bis hin zu externen rechtlichen Schritten reichen können.
- [4] → Feedback und Transparenz:** Die betroffenen Parteien werden über den Stand der Bearbeitung und die Ergebnisse informiert. Dabei gewährleisten wir, dass der Prozess transparent und nachvollziehbar ist, ohne den Schutz der Beteiligten zu gefährden.
- [5] → Schutz vor Repressalien:** Die Hinweisgeber werden vor möglichen Repressalien geschützt. Personen, die in gutem Glauben Beschwerden oder Hinweise äußern, werden nicht benachteiligt oder diskriminiert.
- [6] → Überprüfung und Verbesserung:** Wir überprüfen unser Meldesystem regelmäßig und passen es bei Bedarf an, um sicherzustellen, dass es den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und den besten Praktiken entspricht.

Durch diese umfassenden Maßnahmen stellen wir sicher, dass Beschwerden und Hinweise ernst genommen und effizient bearbeitet werden. So wahren wir die Integrität und ethischen Standards unseres Unternehmens.

CODE OF CONDUCT

Bei ZINKPOWER® bildet unser Code of Conduct das Fundament für ethisches Verhalten und Integrität in allen Geschäftsbereichen. Dieser Verhaltenskodex dient als umfassender Leitfaden für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftspartner. Er stellt sicher, dass unser Handeln im Einklang mit höchsten ethischen Standards und gesetzlichen Anforderungen steht. Unser Code of Conduct basiert auf internationalen Standards wie den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Richtlinien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Diese Standards dienen als Grundlage für unsere Richtlinien und Praktiken. So stellen wir sicher, dass wir stets verantwortungsbewusst und transparent agieren.

 → **Unser Code of Conduct basiert auf den folgenden Kernprinzipien**



→ **Ethisches Verhalten und Integrität:**

Wir verpflichten uns zu ethischem Verhalten in allen geschäftlichen und persönlichen Handlungen. Dies umfasst die Vermeidung von Bestechung, Korruption und unethischen Geschäftspraktiken. Unser Handeln ist stets transparent und ehrlich.



→ **Einhaltung der Menschenrechte:**

Wir verpflichten uns, die Menschenrechte sowohl intern als auch entlang unserer Wertschöpfungskette zu achten und sicherzustellen, dass alle Geschäftspraktiken im Einklang mit internationalen Standards stehen.



→ **Respekt und Gleichbehandlung:**

Wir fördern eine respektvolle und inklusive Arbeitsumgebung. Diskriminierung, Belästigung und Mobbing haben in unserem Unternehmen keinen Platz. Wir achten die Rechte und Würde aller Mitarbeitenden und Geschäftspartner.



→ **Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit:**

Wir setzen uns für verantwortungsbewusstes Handeln ein und streben nach nachhaltigen Lösungen in allen Geschäftsbereichen. Unser Ziel ist es, die Umweltbelastungen zu minimieren und Ressourcen effizient zu nutzen.



→ **Sicherheit und Gesundheit:**

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben oberste Priorität. Wir sorgen dafür, dass alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden und ein gesundes Arbeitsumfeld geschaffen wird.



→ **Vertraulichkeit und Datenschutz:**
Wir schützen vertrauliche Informationen und respektieren die Datenschutzrechte aller Personen, mit denen wir in Kontakt stehen. Daten werden nur für legitime geschäftliche Zwecke verwendet und gemäß geltenden Datenschutzgesetzen behandelt.



→ **Rechtliche und regulatorische Compliance:**
Wir halten uns an alle geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen und stellen sicher, dass unsere Geschäftspraktiken im Einklang mit den rechtlichen Vorschriften stehen.

Umsetzung und Schulung

Zur Sicherstellung der Einhaltung und praktischen Umsetzung unseres Verhaltenskodex planen wir die Einführung regelmäßiger Schulungen. Diese Schulungen richten sich direkt an Mitarbeitende und sollen Themen wie Antikorruption, Datenschutz, ethisches Verhalten am Arbeitsplatz und gesetzliche Anforderungen abdecken. Neue Mitarbeitende informieren wir im Rahmen ihrer Einarbeitung umfassend über den Code of Conduct. Wir bereiten die Implementierung dieser Schulungsmaßnahmen derzeit vor, um einen effektiven und kontinuierlichen Lernprozess zu gewährleisten.

Umgang mit Verstößen

Verstöße gegen den Code of Conduct nehmen wir ernst und untersuchen diese umgehend. Wenn wir Verstöße feststellen, ergreifen wir angemessene Maßnahmen. Diese reichen von Schulungen bis hin zu disziplinarischen Maßnahmen. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden und Geschäftspartner die gleichen hohen Standards einhalten und Missstände umgehend adressiert werden.

Anhang

GRI-INHALTSINDEX

Hinweis: Dieser Bericht wurde in Anlehnung an die GRI-Standards erstellt. Das folgende Inhaltsverzeichnis gibt an, welche GRI-Angaben berücksichtigt wurden, und verweist auf die entsprechenden Stellen im Bericht.

- GRI 2-1** Organisationsprofil – **ZINKPOWER® Gruppe** (Seite 02, 03)
- GRI 2-6** Aktivitäten, **Wertschöpfungskette** und andere Geschäftsbeziehungen (Seite 12, 13)
- GRI 201-1** Wirtschaftlicher Wert – **Umsatz** (Seite 02, 03)
- GRI 201-2** Finanzielle Folgen des Klimawandels – **Risiken und Chancen** (Seite 16, 17)
- GRI 201-3** Verbindlichkeiten Vorsorgepläne – Verweis Lagebericht
- GRI 201-4** Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand – Verweis Lagebericht
-
- GRI 301-1** Eingesetzte **Materialien** nach Gewicht oder Volumen (Seite 22, 23)
- GRI 301-2** Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe – **Kreislaufwirtschaft** (Seite 24, 25)
- GRI 301-3** Wiederverwertete Produkte – **Kreislaufwirtschaft** (Seite 24, 25)
- GRI 302-1** **Energieverbrauch** innerhalb der Organisation (Seite 26, 27)
- GRI 302-4** Verringerung des Energieverbrauchs – **Emissionsreduktion** (Seite 30, 31)
- GRI 305-1** Direkte THG-Emissionen – **Scope 1** (Seite 28, 29)
- GRI 305-2** Indirekte energiebedingte THG-Emissionen – **Scope 2** (Seite 28, 29)
- GRI 305-3** Sonstige indirekte THG-Emissionen – **Scope 3** (Seite 28, 29)
- GRI 305-5** Senkung der THG-Emissionen: **Emissionsreduktion** (Seite 30, 31)
-
- GRI 404** **Aus- und Weiterbildung** (Seite 36, 37)
- GRI 413** Lokale Gemeinschaften und Förderprogramm – **Soziales Engagement** (Seite 38, 39)
-
- GRI 2-23** Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen – **Code of Conduct** (Seite 48, 49)
- GRI 2-25** Verfahren zur Beseitigung **negativer Auswirkungen – Umgang mit Verstößen** (Seite 46, 47)
- GRI 2-26** Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen – **Hinweisgebersystem** (Seite 46, 47)



Kopf Holding GmbH
Heinkelstr. 25
D-73230 Kirchheim/Teck
Sitz: Kirchheim
AG Stuttgart, HRB 727710
Ust.Id: DE 813377204
Fon + 49 (0) 70 21 / 9755 - 50
info@zinkpower.com
www.zinkpower.com

Geschäftsführer:
Willi Kopf, Martin Kopf, Christine Marin